Amtliche Mitteilung
zugestellt durch post.at

SCHWANBERG transparent

3/2019

Liebe Schwanbergerinnen und Schwanberger!

Bildung vom Kindergarten bis zur Neuen Mittelschule ist in unserer Gemeinde eine zentrale Aufgabe. Daher wird jedes Jahr in die Infrastruktur unserer Bildungseinrichtungen investiert. In unseren Kindergärten und unseren Volksschulen wird wieder eine Nachmittagsbetreuung angeboten, die Betreuungsprobleme für viele Familien in unserer Gemeinde sehr erleichtert. Für die SchülerInnen der 1. Klassen unserer Volksschulen wurden wieder Schulartikel von der Marktgemeinde zur Verfügung gestellt. In diesem Schuljahr werden 152 Kinder unsere Volksschulen in Hollenegg und Schwanberg besuchen. In der NMS Schwanberg werden 190 SchülerInnen unterrichtet. Unsere Kindergärten in Hollenegg und Schwanberg sind mit 107 Kindern gestartet. In unserer Kinderkrippe werden 13 Kinder betreut.

Im Sommer wurden wieder einige Bauprojekte umgesetzt. Das Konferenzzimmer der NMS Schwanberg wurde saniert. Im Kindergarten Hollenegg wurde die freie Wohnung in den Kindergarten integriert. Die Umbauarbeiten werden in diesem November abgeschlossen sein und mit der Fertigstellung wird die neue, 3. Kindergartengruppe starten. Die Sanierungsarbeiten unseres Gemeindeamts sind in der Endphase und unser barrierefreies und bürgerfreundliches Haus wird ab 21. Oktober wieder für alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger offen stehen. Die Straßenbeleuchtung in Kresbach wurde auf energiesparende LED–Leuchten umgerüstet. Besonders gratulieren und danken möchte ich **Hildegard Winkler** und **Lisi Koch**, die beim Blumenschmuckbewerb 2019, in der Kategorie schönste Märkte, für unseren Ort mit 4 Floras ausgezeichnet wurden. Damit zählt Schwanberg wieder zu den schönsten Märkten der Steiermark. Ich möchte mich aber auch bei allen Bewohnern unserer Gemeinde bedanken, die durch die Pflege der Gärten und Häuser zum schönen Erscheinungsbild unseres Ortes beitragen.

Am 20. Oktober 2019 wird mit einem Festakt unser saniertes Gemeindeamt eingeweiht. An diesem Tag besteht auch die Möglichkeit, alle Räume zu besichtigen. Am Nachmittag dieses Tages findet unser Erntedankumzug statt und ich freue mich in diesem Zusammenhang sehr über die zahlreiche Teilnahme unserer Vereine. Ich lade alle Bewohnerinnen und Bewohner zu diesem Fest unserer Gemeinde sehr herzlich ein.

Ihr Karlheinz Schuster

Aus dem Inhalt:

Gemeindenachrichten	2 – 10
Kultur	13 – 14
Kirche	14 – 15
Vereine	16 – 20
Einsatzorganisationen	20 – 24
Musik	24 – 25
Jugend	26 – 33
Gesundheit	34 – 36
Wirtschaft	37 – 39
Torismus	39 – 40
Sport	40 – 43
Chronik	44

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Marktgemeinde Schwanberg; Verlagsort Schwanberg; **Redaktion, für den Inhalt verantwortlich:** HR Mag. Dr. Bruno Jöbstl, Raiffeisengasse 14, 8541 Schwanberg; **Titelfoto:** Gerhard Jöbstl **Layout & Druck:** ***Simadruck,*** *Fabrikstraße 15, 8530 Deutschlandsberg.*

Ausgabe 4/2019

Redaktionssitzung:

Di. 19.11.2019

Redaktionsschluss:

Di. 26.11.2019

Erscheinungstermin:

KW 50 / 2019

Zeitung online auf:

www.schwanberg.gv.at

BAUSPRECHTAG

Informationen rund ums Bauen gibt es bei den nächsten Bausprechtagen mit den Bausachverständigen **BM DI Kurt Pfleger** bzw. **BM Ing. Florian Arnfelser** im Marktgemeindeamt Schwanberg.

Dienstag, 05. November 2019,
von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Dienstag, 03. Dezember 2019,
von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Um Voranmeldung bei:

Mag. Manfred Jöbstl, Tel.: 03467/8288-202,
E-Mail: manfred.joebstl@schwanberg.gv.at
wird gebeten.

Der Bausprechtag bietet eine fachgerechte Beratung im Vorfeld eines Bauverfahrens und wird kostenlos angeboten.

RECHTSBERATUNG

Kostenlose Rechtsberatung der Kanzlei **Mag. Günther Kiegerl** und **RAA Mag. Kristina Grass-Krug**, in der Zeit von 17 Uhr bis 18 Uhr am:

Dienstag, 29. Oktober 2019
Dienstag, 26. November 2019
Dienstag, 17. Dezember 2019

Um Voranmeldung im Marktgemeindeamt wird gebeten! Die Rechtsberatung findet wieder wie gewohnt im Gemeindeamt am Hauptplatz 6 statt.

Umbau des Marktgemeindeamtes Schwanberg

Der geplante Umbau des Marktgemeindeamtes in Schwanberg schreitet zügig voran und liegt völlig im Bauzeitplan. Die Umbauarbeiten werden in Kürze fertig sein.

Das Marktgemeindeamt sowie die derzeitigen beiden Außenstellen im ehemaligen Gemeindeamt Hollenegg und bei der Fa. Aktiv Dach in Rettenbach sind in der Zeit von Dienstag, dem 15. Oktober 2019 bis einschließlich Freitag, dem 18. Oktober 2019 zur Gänze geschlossen.

In diesem Zeitraum finden die Umsiedelungsarbeiten der einzelnen Abteilungen in das neu renovierte Marktgemeindeamt statt, weshalb in diesem Zeitraum **kein Parteienverkehr möglich ist. Auch die telefonische Erreichbarkeit des Marktgemeindeamtes ist aufgrund von technischen Umbauarbeiten in diesem Zeitraum nicht gegeben**. Wir ersuchen diesbezüglich um Ihr Verständnis. Am Sonntag, dem 20. Oktober 2019 findet ein Tag der offenen Tür statt, wobei das Marktgemeindeamt Schwanberg der Öffentlichkeit vorgestellt wird. Ab Montag, dem 21. Oktober 2019 wird wieder der Normalbetrieb mit den üblichen Parteienverkehrszeiten im neuen Marktgemeindeamt Schwanberg aufgenommen. Die beiden Außenstellen im ehemaligen Gemeindeamt Hollenegg und bei der Fa. Aktiv Dach in Rettenbach haben ab Dienstag, dem 15. Oktober 2019 nicht mehr geöffnet und sind auch nicht mehr besetzt.

Umbauarbeiten im Kindergarten Hollenegg

Die Umbauarbeiten für die Errichtung einer 3. Kindergartengruppe im Kindergarten Hollenegg wurden in den Sommermonaten (Ferien) gestartet und liegen zur Gänze im Bauzeitplan. Die Kosten für den Ausbau des Kindergartens betragen rund 330.000 Euro. Die 3. Gruppe soll noch im heurigen Jahr in Betrieb gehen.

NMS Schwanberg – neues Konferenzzimmer

In den Sommermonaten wurde das Konferenzzimmer der NMS Schwanberg generalsaniert. Das ursprüngliche Konferenzzimmer stammt aus den 1970er Jahren und musste deshalb erneuert werden.

Ablagerungen von Unrat in Straßengräben und an Straßenrändern

Aus gegebenem Anlass ergeht an alle GrundeigentümerInnen, welche mit ihrer Liegenschaft an eine Straße bzw. an einen Straßengraben angrenzen, das Ersuchen, insbesondere bei Holzbringungs- und Mäharbeiten darauf zu achten, dass die Funktionsfähigkeit der Straßengräben und Straßenränder nicht durch verbleibenden Unrat (Holzreste, Grasschnitt etc.) beeinträchtigt wird. Diese Reste sind unverzüglich zu entfernen, ansonsten von der Marktgemeinde eine kostenpflichtige Ersatzvornahme erfolgen muss.

Schneeräumung

Die Schneeräumung und der Winterdienst werden wie bisher im gesamten Gemeindegebiet in gewohnter Weise durchgeführt. Die mit der Schneeräumung betrauten Bediensteten bzw. privaten Unternehmer sind angewiesen, vorrangig die Gemeindestraßen und öffentlichen Interessentenwege für den Verkehr frei zu halten. In weiterer Folge wird die Räumung von öffentlichen Parkflächen etc. durchgeführt.

Lebende Zäune entlang von öffentlichen Verkehrsflächen

Besitzer von „lebenden Zäunen“ werden darauf hingewiesen, dass Hecken entlang von Verkehrsflächen so zu erhalten und zu pflegen sind, dass die Äste nicht in die Straße ragen und ein ungehindertes Befahren mit Fahrzeugen aller Art (Einsatzfahrzeuge, Fahrzeuge des Straßendienstes, Müllabfuhr etc.) möglich ist und dass durch den Auswuchs der Pflanzen die Grundgrenzen zu öffentlichen Straßen und Wegen nicht überschritten werden. Immer wieder kommt es zu Beschwerden von Straßenbenützern, dass Durchfahrtsbreiten von Straßen und Wegen durch lebende Zäune beeinträchtigt werden. Auch die Sichtbehinderung stellt eine große Gefahr für Verkehrsteilnehmer dar. Wuchernde Heckenpflanzen führen auch bei der Schneeräumung im Winter zu großen Problemen.

JUGEND-TAXI-CARD

Auch im Jahr 2019 stehen wieder vier Gutscheine pro Jahr im Wert von je fünf Euro für Jugendliche im Alter von 15 bis 21 Jahren, die ihren Hauptwohnsitz in Schwanberg haben, zur Verfügung. Die Gutscheine können bei Fahrten mit den unten angeführten Unternehmen eingelöst werden. Für die Antragstellung ist lediglich die persönliche Vorsprache im Marktgemeindeamt Schwanberg erforderlich.

FOLGENDE TAXIUNTERNEHMEN BETEILIGEN SICH AN DER AKTION:

Taxi Aldrian, Schwanberg,
Tel. 0664 923 63 93

Edegger Taxi, Deutschlandsberg,
Tel. 0664 310 00 30

Landsberg Taxi, Deutschlandsberg,
Tel. 0664 821 51 11

familienfreundlichegemeinde

Anträge auf Arbeitslosengeld

Anträge auf Arbeitslosengeld können im Zeitraum von 25. November 2019 bis einschließlich 31. Jänner 2020 wieder im Marktgemeindeamt Schwanberg, während der Amtsstunden, eingebracht werden. Diese Möglichkeit gilt ausschließlich für Saisonbeschäftigte mit Wiedereinstellzusage. Die Angabe der Bankverbindung mit IBAN ist notwendig.

PendlerInnenbeihilfe

Bis Ende Dezember 2019 können Sie um die PendlerInnenbeihilfe des Landes Steiermark und der Arbeiterkammer, rückwirkend für das Jahr 2018, ansuchen. Antragsformulare samt Richtlinien gibt es im Gemeindeamt, in den Firmen bei den Betriebsräten sowie in der AK-Zentrale und allen Außenstellen. Zusätzlich stehen die Antragsformulare als Download zur Verfügung. Die ausgefüllten Anträge und die erforderlichen Nachweise können in der AK-Zentrale in Graz oder in allen AK-Außenstellen abgegeben werden. Per Post an die Arbeiterkammer Steiermark, PendlerInnenbeihilfe, Hans-Resel-Gasse 8-14, 8020 Graz schicken.

Wer hat Anspruch auf Pendlerbeihilfe?

- Der Hauptwohnsitz muss in der Steiermark liegen, die Strecke zur Arbeit muss in eine Richtung mindestens 25 km lang sein, und das Jahreseinkommen - ohne Familienbeihilfe, aber inklusive 13. und 14. Gehalt - darf nicht über 31.800 Euro liegen.
- Die Pendlerbeihilfe wird grundsätzlich rückwirkend für das Vorjahr gewährt.
- Die Frist für die Beantragung der Pendlerbeihilfe 2018 endet am 31.12.2019.
- Auch Lehrlinge haben Anspruch auf PendlerInnenbeihilfe, wenn sie in der Berufsschule im Internat untergebracht sind oder die Lehrlingsfreifahrt zum Ausbildungsort nicht nützen können.

Neuer Mitarbeiter

Alfred Kriebernegg, Jahrgang 1978, kam in Deutschlandsberg zur Welt und ist in Bad Gams aufgewachsen. Im Anschluss an seine Pflichtschulzeit hat er eine Lehre als KFZ-Mechaniker absolviert. Nach der Ableistung des Militärdienstes fand er Arbeit in mehreren Betrieben im Bezirk. Über lange Zeit war er in Lannach, in einem Fensterwerk tätig, ehe er im Jahr 2018 als Mitarbeiter im Bauhof Hollenegg, der Marktgemeinde Schwanberg, aufgenommen wurde.

Nachrufe

Maria Jöbstl

Am 20. Juli 2019 verstarb Frau **Maria Jöbstl** im 92. Lebensjahr. Von 1966 bis zur Pensionierung 1987 war sie als Schulwartin in der Volksschule Schwanberg beschäftigt. Sie war die gute Seele der Volksschule und hat sich um alles gekümmert. Ging einmal eine Scheibe zu Bruch, oder war ein Waschbeckenabfluss verstopft war sie zur Stelle. Frau Jöbstl hat kleine Reparaturen gleich selbst durchgeführt, da sie handwerklich sehr begabt war. Frau Jöbstl bewohnte in diesem Zeitraum mit Ihrer Familie die Wohnung im Dachgeschoss der Volksschule und zog erst nach der Pensionierung in ihr Eigenheim in der Raiffeisengasse. Herr Bürgermeister **Mag. Karlheinz Schuster** hat in seiner Abschiedsrede ihren vorbildlichen Einsatz und die Tätigkeit als Schulwartin in der Volksschule Schwanberg gewürdigt und ihr dafür gedankt.

Franz Wuga

Am 10. September 2019 verstarb Herr **Franz Wuga** im 70. Lebensjahr. Neben der Trauerfamilie gaben ihm zahlreiche Nachbarn, Freunde und Mitglieder des ÖKB Schwanberg und der Freiwilligen Feuerwehr Schwanberg, das letzte Geleit. Herr Franz Wuga war von 1980 bis 1995 Gemeinderat der Marktgemeinde Schwanberg. Er hat vor allem im Bauausschuss bei der Verwirklichung von Projekten sein Fachwissen und seine Ideen eingebracht. In diesem Zeitraum wurde die Kläranlage errichtet und die Ortskanalisation ausgebaut. Außerdem wurde die Mehrzweckhalle mit Musikheim sowie der Kindergarten Schwanberg neu errichtet, um nur einige Beispiele zu nennen. Herr Wuga, der sich als gelernter Tischler mit einer Drechslerei selbstständig gemacht hatte, hat unter anderem das Holzgeländer entlang des Weiherbaches errichtet. Herr Bürgermeister **Mag. Karlheinz Schuster** bedankte sich bei der Verabschiedung in der Aufbahrungshalle Schwanberg im Namen der Marktgemeinde für seine Arbeit und seinen Einsatz für die Marktgemeinde Schwanberg.

Aktiv und kreativ durch den Sommer 2019

Aus einem Angebot von 71 Kursen konnten die begeisterten Kinder unserer Gemeinde, im Alter von 3 bis 14 Jahren, wählen. Die Angebote umfassten kreative, künstlerische und sportliche Aktivitäten. So konnten sich die Kinder auch heuer wieder bei unseren altbewährten Kursen wie Tennis, Schwimmen, Hip-Hop und der Archäologie austoben. Doch nicht nur diese Kurse begeisterten die Kinder, auch beim Arbeiten mit Serviettentechniken und der Bachwanderung waren sie mit vollem Elan dabei. Auch diverse Kochkurse, ein Tag bei der Feuerwehr und das Arbeiten mit Ton fanden großen Anklang. Unseren ganz kleinen Kursteilnehmern wurde beim ersten Hip Hop-Tanztraining, Reiten und im Kino auch nicht langweilig. Zahlreiche Vereine und Institutionen der Gemeinde und der näheren Umgebung, wie die Freiwilligen Feuerwehren Schwanberg und Grünberg-Aichegg, TC Schwanberg, Komitee Altburg, Liechtenstein Holztreff, Reiterhof Michaela, Degi's Abenteuercamp, Bienenzuchtverein Schwanberg, Hundeschule ÖGV Schwanberg-Hollenegg, Go Inline, Keramik-Manufaktur Wildbacher, Öffentliche Bücherei Schwanberg, SteiraFIT, Tierarzt Fürnschuß, Kulturberg Schwanberg, SV Schwanberg und zahlreiche private Kursleiter schafften es, die Kinder mit ihren Angeboten zu begeistern. Das Sommerprogramm wurde von der Marktgemeinde Schwanberg großzügig finanziell unterstützt. Die Abwicklung und Betreuung wurde von den Ferialpraktikantinnen **Marion Kienzer**, **Anna-Lena Koch**, **Helena Fritz**, **Laura Koch**, **Carmen Prattes** und **Kerstin Weingant** ausgeführt. Die Koordination des Programms übernahmen **Martina Koch** und Bürgermeister **Mag. Karlheinz Schuster**.

Der alljährliche Abschlusstanz der Hip-Hop Gruppe für Verwandte und Freunde wurde auch heuer wieder veranstaltet. An diesem Tag konnten die Kinder die Tänze, die sie in dieser Woche mit ihrer Tanzlehrerin erlernt haben, vorführen. Die Zuschauer und die Tanzlehrerin waren mehr als begeistert. Die Marktgemeinde Schwanberg möchte sich herzlich bei allen Kursleitern, die auch dieses Jahr wieder ein tolles und umfangreiches Programm angeboten haben, bedanken. Wir freuen uns schon auf den nächsten Aktiv-Kreativ-Sommer im Jahr 2020!

Spitzenbewertungen beim 60. Landesblumenschmuckbewerb

Mit 4 Floras in der Kategorie „Schönste Märkte" konnte sich Schwanberg im Spitzenfeld behaupten. Die Stadthalle in Graz war auch Schauplatz dieser 60. Auflage des Landesblumenschmuckwettbewerbes. Hauptverantwortlich für den Erfolg sind wohl die Frau mit dem grünen Daumen und dem Herz für den Blumenschmuck, Frau **Hildegard Winkler** und ihre für den Ortsteil St. Anna zuständige Kollegin, Frau **Elisabeth Koch**. Ohne ihren engagierten und kompetenten Einsatz wäre es nicht möglich gewesen, nunmehr bereits zum vierten Mal hintereinander, diese Auszeichnung zu erlangen, wofür ihnen von Bürgermeister **Mag. Karlheinz Schuster** die besondere Wertschätzung zum Ausdruck gebracht wurde. Stellvertretend für alle Mitwirkenden durften sich bei dieser Veran-

staltung neben Bgm. **Mag. Karlheinz Schuster**, **Hildegard Winkler** und **Elisabeth Koch** vom Markgemeindeamt Schwanberg, auch der TV-Ob-

Fortsetzung auf Seite 7

mann **Rupert Mauthner** mit **Katharina Reinisch** vom Tourismusverband, vor Ort über die Auszeichnung freuen. Auch das Kindergartenprojekt des Kindergartens Schwanberg unter der Leitung von Kindergartenpädagogin **Sigrid Koch** wurde mit dem Beitrag „So schmeckt die Natur“ besonders geehrt.

Sieger im Einzelbewerb:

Bronze

Helga Rosmann – Haus mit Vorgarten

Christine Sappl – Bauernhof;

Juliane und **Franz Stelzl** – Bauernhof

Veronika und **Erich Trösterer** – Haus mit Vorgarten

Der Erfolg wäre nicht möglich gewesen, gäbe es darüber hinaus nicht eine ganze Reihe von engagierten Bürgerinnen und Bürgern, welche im

Vorfeld mit ihrem Einsatz die Voraussetzungen schufen: die Frauenbewegung Schwanberg, der Kneipp-Aktiv-Club Schwanberg, die Nachmittagsbetreuung der Volksschule Schwanberg und die Mitarbeiter des Bauhofes Schwanberg. Ein besonderes Dankeschön an alle aktiven Blumenfreunde und an die Bevölkerung für die Hilfe und Mitgestaltung des Marktes!

Konsumerhebung 2019/20

Wie viel geben Haushalte in Österreich für Lebensmittel, Kleidung oder Wohnen aus? Wie unterscheiden sich die Ausgaben von Jungfamilien, Singles oder Seniorenhaushalten? Fragen wie diese beantwortet die Konsumerhebung, die alle fünf Jahre von Statistik Austria durchgeführt wird. Ende Mai 2019 hat die Konsumerhebung 2019/20 begonnen. Haushalte, die in ganz Österreich nach dem Zufallsprinzip ausgewählt wurden, führen jeweils zwei Wochen lang ein Haushaltsbuch und protokollieren ihre Ausgaben und beantworten Fragen zur Wohnung, der Ausstattung des Haushalts sowie zu den einzelnen Haushaltsmitgliedern. Als Dankeschön fürs Mitmachen gibt es für die teilnehmenden Haushalte Einkaufsgutscheine, die in vielen Geschäften und Restaurants einlösbar sind. Nähere Informationen zur laufenden Konsumerhebung finden Sie unter www.statistik.at/ke-info.

Die Landespolizeidirektion Steiermark informiert

Die Bundesregierung bekennt sich in ihrem Programm dazu, die Leistungsfähigkeit des Sozialstaates vor Missbrauch zu schützen und die illegale Migration nach Österreich wirksam einzudämmen. Ein steigendes Problem stellen kriminelle Täter dar, welche primär das Ziel verfolgen, sich durch einen Sozialleistungsbetrug am Sozialsystem in Österreich unrechtmäßig zu bereichern. Durch diese Betrugshandlungen entsteht ein nicht unerheblicher volkswirtschaftlicher Schaden. Dieses strafrechtliche Delikt wurde bis jetzt zwar mit verschiedenen polizeilichen Maßnahmen und von unterschiedlichen Behörden bearbeitet, jedoch fehlten aus polizeilicher Sicht strategische Aktivitäten, die behördenübergreifend sind und größere Zusammenhänge erkennen lassen. Eine systematische und strukturierte Vorgehensweise durch die zuständigen Behörden, Institutionen und Sozialleistungsträger soll eine nachhaltige Bekämpfung dieses Kriminalitätsfeldes ermöglichen. Betont wird, dass es sich bei diesem Delikt um ein Offizialdelikt handelt, d.h. die strafbare Handlung ist von Amts wegen zu verfolgen. Unabhängig von der Schadenshöhe. Gemeinsam mit dem Bundeskriminalamt wird nun die Bekämpfung dieser Betrugsform forciert (Erschleichung z.B. der Mindestsicherung, Notstandshilfe, Grundversorgung, Krankenkassenleistungen, des Arbeitslosengeldes, Mietzinszuschusses usw.). Mit Jänner 2019 wurden von der Landespolizeidirektion Steiermark in jedem Bezirk spezielle exekutive Ermittlungsteams aktiviert. Die Ermittlungsergebnisse werden der Staatsanwaltschaft vorgelegt.

Kontakte:

a) Jede Polizeidienststelle

b) LPD-ST-LKA-Sozialleistungsbetrug@polizei.gv.at

Ihr Anliegen wird an die zuständige Stelle weitergeleitet. In jedem Fall wird mit Ihnen der Kontakt aufgenommen werden.

Leser schreiben

KW Schwarze Sulm verstößt klar gegen Schutzbestimmungen – WWF Österreich und Arbeitskreis zum Schutz der Koralpe sehen keinerlei Grundlage für Ausnahmen. Wien, am 20. August 2019.

Nach jahrelangem juristischen Einsatz haben der WWF Österreich, der Arbeitskreis zum Schutz der Koralpe und das ÖKOBÜRO vom Verwaltungsgerichtshof Recht bekommen und Parteistellung im Verfahren zum Kraftwerk Schwarze Sulm erwirkt. „Nach diesem Urteil können wir erstmals seit 15 Jahren die fachlichen Verfahrensmängel rund um die Bewilligung des Kraftwerks aufzeigen und von einem unabhängigen Gericht überprüfen lassen", erklärt WWF Gewässerexperte **Gerhard Egger**. Das Kraftwerksprojekt verstößt gegen mehrere Schutzbestimmungen und wurde nur mithilfe von höchstumstrittenen Ausnahmen bewilligt. Gegen ebendieses Vorgehen richtet sich die gestern, Montag, eingebrachten Beschwerden von WWF und dem Arbeitskreis zum Schutz der Koralpe. „Es ist völlig unzulässig, dass beim KW Schwarze Sulm ökologische Verschlechterungen in Kauf genommen werden, ohne die möglichen Auswirkungen genau zu prüfen. Ausnahmen von den strengen Schutzbestimmungen sind bei diesem weitgehend unverbauten Flussjuwel in keinster Weise gerechtfertigt. Die Rolle des Sulm-Einzugsgebiets für die Trinkwasserversorgung der Region wurde in der Abwägung vernachlässigt. Zudem haben sich durch die vielen Projektänderungen immer mehr Planungsfehler eingeschlichen", kritisiert WWF-Experte Egger. Die Umweltschutzverbände fordern daher das Aufheben des Bescheides und damit den Entzug der bisher vorliegenden Rechte.

„Das KW Schwarze Sulm zeigt wie kein anderes die dunkle Seite der Wasserkraft auf. Es fehlt an Respekt vor berechtigten regionalen Anliegen und Verhältnismäßigkeit. Für ein energiewirtschaftlich nahezu bedeutungsloses Kraftwerk wollen zwei Privatpersonen gegen den Widerstand der Gemeinden und vieler Anrainer die Lebensader der Region in ihrer Ursprünglichkeit zerstören", erklärt **Andreas Mathauer** vom Arbeitskreis zum Schutz der Koralpe. Die betroffene Gemeinde Schwanberg hat im März beschlossen, die für den Bau benötigten Grundstücke nicht zur Verfügung zu stellen. „Es ist höchste Zeit, dass dieses aus so vieler Hinsicht problematische Projekt ein für alle Mal eingestellt wird. Durch die Aufhebung der Bewilligung muss der berechtigten Kritik endlich Rechnung getragen werden", so Mathauer. Der WWF Österreich fordert die Aufnahme der betroffenen Schwarzen Sulm-Strecke in die ökologischen Bewahrungsstrecken des Landes. Von den großen Flüssen Österreichs zählt die Schwarze Sulm zu den letzten fünf Prozent, die flusstypisch erhalten geblieben sind. Es handelt sich zudem um einen von nur noch sehr wenigen Flüssen Österreichs in „sehr guter Qualität". Die geplante Entnahme von bis zu 65 Prozent des Wassers auf 12 Kilometern Länge wären katastrophal für die Schwarze Sulm. In unmittelbarer Nähe liegen drei Schutzgebiete mit 49 gefährdeten Biotoptypen und dem Vorkommen seltener und gefährdeter Arten. Schon zu Beginn der Planungen wurden von unabhängigen Experten massive Zweifel an dem Projekt vorgebracht. Die Betreiber haben das Projekt dennoch mit Unterstützung der Landesbehörden weiter vorangetrieben und mehrfach umgeplant.

Österreichweit gibt es bereits mehr als 5.200 Wasserkraftwerke. Diese starke Nutzung stellt eine enorm hohe Belastung für die Gewässer dar. Nur noch 15 Prozent der österreichischen Flüsse gelten als ökologisch intakt. Trotz des hohen Ausbaugrades gibt es Pläne, hunderte neue Wasserkraftwerke – teils mit hohen Förderungen – zu errichten. Der WWF Österreich fordert daher einen Stopp dieses ungeregelten Ausbaus. Vielmehr braucht es eine Gesamtstrategie für die ökologisch verträgliche Nutzung erneuerbarer Energiequellen, einen konkreten Energiesparplan sowie strenge Naturverträglichkeitskriterien bei der Fördervergabe.

Weitere Infos unter www.koralmschutz-jetzt.at
Arbeitskreis zum Schutz der Koralpe, Andreas Mathauer, Sprecher
E-Mail: arbeitskreis.koralpe@gmail.com

WWF Österreich, Vincent Sufiyan, Pressesprecher
E-Mail: vincent.sufiyan@wwf.at

Komitee Altburg Schwanberg

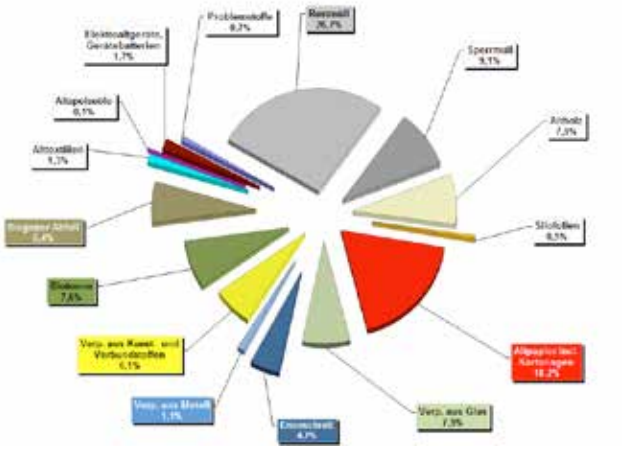
Die Vorarbeiten für die Ausschreibung der konstruktiven Maßnahmen (Aussichtsturm) sind nach langen Verzögerungen und in Absprache mit dem Bundesdenkmalamt (BDA) abgeschlossen. Die Grabungsarbeiten am zweiten, neu entdeckten Rondell werden aus Zeitgründen für dieses Jahr eingestellt. Die bauliche Substanz wird zum Schutz über den Winter durch Verschütten gesichert, - eine Auflage des BDA. Entsprechende Konzepte für den weiteren Grabungsablauf 2020 werden erstellt. Mit Ende Oktober werden die Feldarbeiten eingestellt. In der heurigen Periode konnten wiederum etliche Fundamentmauern in Steinschlichttechnik errichtet werden.

Für November 2019 sind u.a. Archivarbeiten im Diözesanarchiv Brixen angesetzt. Die sogenannten Brixener Hofratsprotokolle könnten weitere wichtige Auskünfte über unsere Burganlage enthalten, war doch Schwanberg (Festung und Markt) zumindest nominell von 1056 bis 1665 Besitz des Stiftes Brixen. 1438 starb der letzte Pettauer Lehensträger **Friedrich IX**. Über seine mit einem Stubenberger verehelichte Schwester **Agnes** erhielten nun 1441 die Stubenberger die Brixener Lehen. Jedoch schon 1469 musste der Brixener Lehensmann **Hans von Stubenberg**, der sich mit seinem aufständischen Schwager **Andreas Baumkircher** gegen **Kaiser Friedrich III**. verbündet hatte (Hochverrat), - strafweise auf Schwanberg verzichten. Friedrichs Truppen nahmen Schwanberg ein. Markt und Herrschaft wurden vom Kaiser eingezogen und 1471 **Andre von Spangstein** pflegweis die Herrschaft übertragen. Schließlich konnten die Spangsteiner die Herrschaft vom Kaiser erwerben. Ihnen folgten die Galler als rechtmäßige Besitzer. Brixen versuchte mehrfach vergebens seinen Besitz zurückzufordern. Unter den Gallern wurde die alte Festung abgetragen und mit den Materialmengen das neue Renaissanceschloss beim sogenannten „Hinteren Turm“ erbaut.

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EURÖPÄISCHER UNION

AWV Deutschlandsberg – 2018 wieder Spitzenwerte beim Sperrmüll

Das Gesamtabfallaufkommen 2018 im Bezirk Deutschlandsberg ist gegenüber 2017 weiter gestiegen (+ 3,6%). Das durchschnittliche jährliche Abfallaufkommen pro Haushalt im Bezirk Deutschlandsberg liegt somit im Jahr 2018 bereits bei rd. 1.100 kg (414kg/EW/Jahr). Es gab durchwegs Zuwächse bei den verwertbaren Abfällen (Altstoffe): Bioabfall (+ 14 %), Alttextilien (+ 11,3 %), Eisenschrott (+ 8,1 %), Altholz (+ 7,4 %), Altspeiseöl (+6,4 %), Silofolien (+ 1,5 %), Altpapier (+ 0,4 %). Auch bei den Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoffen (+4,7 %) und bei den Metallverpackungen (+2,7 %) gab es Zuwächse. Bei den Elektroaltgeräten (+6,4 %) und bei den Problemstoffen (+ 8,6 %) wurde ebenfalls mehr gesammelt als im Jahr 2017. Lediglich beim Verpackungsglas wurden um 89 t (-4,6 %) weniger gesammelt als im Jahr davor. Die Sperrmüllmengen 2018 sind gegenüber dem Vorjahr wieder stark gestiegen (+193t bzw. +9,2%). Es ist noch in keinem der Jahre zuvor so viel Sperrmüll angefallen!



Quelle: AWV Deutschlandsberg

Müllabfuhrtermine

Termine für die Restmüllentsorgung:

Restmüllentsorgung – Ortsteil **Schwanberg**	Restmüllentsorgung – Ortsteil **Hollenegg**	Restmüllentsorgung – Ortsteile **Garanas / Gressenberg**
14. Oktober 2019	15. Oktober 2019	16. Oktober 2019
11. November 2019	12. November 2019	13. November 2019
9. Dezember 2019	10. Dezember 2019	11. Dezember 2019

Termine für die Altpapierentsorgung:

Altpapierentsorgung – Ortsteil **Schwanberg**	Altpapierentsorgung – Ortsteil **Hollenegg**	Altpapierentsorgung – Ortsteile **Garanas / Gressenberg**
30. September 2019	1. Oktober 2019	2. Oktober 2019
11. November 2019	12. November 2019	13. November 2019
23. Dezember 2019	24. Dezember 2019	27. Dezember 2019

Termine für die Abfuhr der gelben Säcke:

Gelbe Tonne, gelber Sack – Ortsteile **Hollenegg und Schwanberg**	Gelbe Tonne, gelber Sack – Ortsteile **Garanas / Gressenberg**
5. November 2019	6. November 2019
17. Dezember 2019	18. Dezember 2019

Termine für Sperrmüll und Problemstoffe:

Sperrmüll- und Problemstoffübernahme **Bauhof Hollenegg, jeweils 13 – 17 Uhr**	Sperrmüll- und Problemstoffübernahme **Bauhof Schwanberg, jeweils 13 – 17 Uhr**
4. Oktober 2019	18. Oktober 2019
8. November 2019	22. November 2019
6. Dezember 2019	20. Dezember 2019

VERANSTALTUNGEN

Oktober

Freitag, 04.10.2019, Beginn: 19 Uhr
Kneipp Stammtisch im Gasthaus „Schwanberger Stüberl“ Veranstalter: Kneipp Aktiv Club Schwanberg

Samstag, 05.10.2019, Beginn: 19 Uhr
Vernissage von Herbert Brandl „LAND“ in der Rondell Gallery Schwanberg
Dauer: 06.10.-24.11., Samstag und Sonntag, sowie am 26.10.: 15–19 Uhr, www.rondell-gallery.at

Freitag, 11.10.2019, Beginn: 20 Uhr
Konzert „Gestern & Heut“ - Das Männersextett im Heilmoorbad Schwanberg
Moderation: Sepp Loibner. Kartenverkauf: Heilmoorbad, Trafik, Tourismusbüro, Raiffeisenbank, Fleischerei Mauthner in Schwanberg und bei allen Sängern

Samstag, 12.10.2019, Beginn: 14 Uhr
Feuerlöscherüberprüfung und Kastanienbraten beim Rüsthaus Hollenegg
Veranstalter: FF Hollenegg

Samstag, 12.10.2019 und Sonntag, 13.10.2019
30 Jahrfeier Cafè Leuchtturm

Sonntag, 13.10.2019, Beginn: 09.30 Uhr
Erntedankfest mit Hl. Messe und anschließend gemütliches Beisammensein in der ehemaligen Volksschule St. Anna ob Schwanberg
Veranstalter: Chorgemeinschaft St. Anna ob Schwanberg

Sonntag, 13.10.2019, Beginn: 10 Uhr
Erntedankfest in der Schlosskirche Hollenegg

Dienstag, 15.10.2019, Beginn: 19 Uhr
Vortrag „Aktiv gegen Demenz“ – Sturzprophylaxe, Gehirntraining mit Tabletcomputer

in der Rondell Gallery Schwanberg. Vortragender: Mag. Kurt Steinbauer
Veranstalter: Marktgemeinde Schwanberg

Sonntag, 20.10.2019
- 09 Uhr **Erntedankfest** mit Hl. Messe in der Klosterkirche
- 10 Uhr **Eröffnung des umgebauten Marktgemeindeamtes mit Festakt und Tag der offenen Tür**
- 11 Uhr Kindertanzgruppe Schwanberg, Landjugend Schwanberg, St. Peter Schuhplattler, Musik: „Koralm Krainer"
- 14 Uhr Erntedankumzug. Moderation: Paul Prattes

Samstag, 26.10.2019, Beginn: 14 Uhr
Kastanienbraten beim Rüsthaus Gressenberg
Veranstalter: FF Gressenberg

Sonntag, 27.10.2019, Beginn: 10 Uhr
Gottesdienst am Wolfgang-Sonntag in der Wolfgangikirche

November

Freitag, 01.11.2019
Gräbersegnung am Friedhof Schwanberg
Pfarre Schwanberg und Marktmusikkapelle Schwanberg

Freitag, 01.11.2019, Beginn: 14 Uhr
Hl. Messe mit Gräbersegnung am Friedhof Hollenegg

Samstag, 02.11.2019, Beginn: 18 Uhr
Hl. Messe und Gedenken an die Verstorbenen des letzten Jahres in der Patrizikirche Hollenegg

Samstag, 02.11.2019, 9-20 Uhr
Maskenausstellung in der Mehrzweckhalle Schwanberg
Sonntag, 03.11.2019, 10 – 14 Uhr
Veranstalter: Stullnegger Grom Teifln Anno 2017

Samstag, 09.11.2019, Beginn: 19 Uhr
Hubertusfeier im Rossstall Schloss Hollenegg
Veranstalter: Steirischer Jagdschutzverein Hollenegg

Samstag, 09.11.2019
Herbstprüfung in der Hundeschule Schwanberg-Hollenegg
Veranstalter: ÖGH Schwanberg-Hollenegg

Samstag, 09.11.2019, Beginn: 19.30 Uhr
Lesung von Irene Diwiak „Liebweis" in der Rondell Gallery Schwanberg. Nähere Informationen unter www.kulturberg.at
Veranstalter: Kulturberg Schwanberg

Sonntag, 10.11.2019, Beginn: 19 Uhr
Hubertusmesse in der Pfarrkirche Schwanberg. Musik: Jagdhornbläser Schwanberg, NMS Chor Eibiswald Veranstalter: Steirischer Jagdschutzverein Schwanberg

Samstag, 16.11.2019, Beginn: 17 Uhr
Preisschnapsen in der Mehrzweckhalle Schwanberg
Veranstalter: SV Schwanberg

Sonntag, 17.11.2019, Beginn: 14 Uhr
Elisabethfeier im Pfarrheim Hollenegg

Donnerstag, 21.11.2019, Beginn: 19.30 Uhr
Film „Abenteuer Mongolei Sibirien Kamtschatka" im Gasthof „Zur alten Post", Familie Mauthner Veranstalter: Albert Koch, www.albert-koch.com

Freitag, 22.11.2019, Beginn: 19 Uhr
Perchtenshow am Parkplatz der NMS Schwanberg. Veranstalter: Stullnegger Grom Teifln Anno 2017

Freitag, 22.11.2019, 7.30 – 18.30 Uhr
Advent- und Weihnachtsausstellung
Samstag, 23.11.2019, 7.30 – 17 Uhr
Sonntag, 24.11.2019, 9 – 16 Uhr in Martina's Blumenladen, 8541 Bahnhofstraße 4

Samstag, 23.11.2019, 9 - 15 Uhr
Stoffdruckkurs mit Gabi Wallner im Jugend- und Kulturzentrum Schwanberg. Kosten 25 Euro plus Stofffarbe. Infos und Anmeldung: Christa Ortner, Tel.: 0650/9121328

Samstag, 23.11.2019, Beginn: 19 Uhr
Finissage von Herbert Brandl „LAND" und **5-Jahres-Jubiläum** der Rondell Gallery Schwanberg

Sonntag, 24.11.2019, 16 Uhr
Chorkonzert der „Choryfeen" in der Wolfgangikirche

Samstag, 30.11.2019, 8.30 – 12 Uhr
Weihnachtsbazar im Jugend- und Kulturzentrum Schwanberg
Veranstalter: SPÖ Frauen Schwanberg

Samstag, 30.11.2019, Beginn: 18 Uhr
Adventkranzsegnung in der Patrizikirche
Samstag, 30.11.2019, Beginn: 18.30 Uhr

Hubertusmesse und Adventkranzweihe bei der Mariä Heimsuchungskapelle
Mitwirkende: Jägerschaft und Frauenrunde Gressenberg

Samstag, 30.11.2019, 11 – 18 Uhr
Hollenegger Advent im Rossstall Schloss Hollenegg. Veranstalter Kulturverein Hollenegg

Dezember

Sonntag, 01.12.2019, 9 – 17 Uhr
Hollenegger Advent im Rossstall Schloss Hollenegg. Veranstalter: Kulturverein Hollenegg

Sonntag, 01.12.2019, Beginn: 17 Uhr
Adventzauber mit feierlicher Entzündung der Weihnachtsbeleuchtung in der Klosterkirche Schwanberg
Veranstalter: Kulturberg Schwanberg

Donnerstag, 05.12.2019, Beginn: 17 Uhr
Nikolaus und Krampus am Hauptplatz Schwanberg. Veranstalter: Frauenbewegung Schwanberg

Samstag, 07.12.2019, Beginn: 19.30 Uhr
Weihnachtskonzert im Turnsaal der Volksschule Hollenegg
Veranstalter: Musikkapelle Hollenegg

Christkindlmarkt in der Rondell-Gallery, von 07. bis 08. Dezember 2019

Auch heuer findet wieder der Christkindlmarkt in der Rondell-Gallery sowie am Raiffeisenplatz statt. Es warten Marktstände mit Kunsthandwerk, Bastelarbeiten und Kulinarik auf Sie. Hobbykünstler und -künstlerinnen können sich noch gerne unter 03467 8484 (Tourismusbüro Schwanberg) anmelden, um ihre Erzeugnisse auszustellen.

Veranstalter: Marktgemeinde Schwanberg und Tourismusverband Sulmtal-Koralm

Öffentliche Bücherei

Öffnungszeiten
Mittwoch, von 17 Uhr bis 19 Uhr
Freitag, von 17 Uhr bis 19 Uhr
jeden ersten Sonntag im Monat,
von 10 Uhr bis 11.30 Uhr

Das Büchereiteam beteiligte sich an dem AKS Projekt der Gemeinde und hat mit den Kindern einen schönen Nachmittag zum Thema Zirkus verbracht.

Die neuesten Bücher in der Bücherei Schwanberg

kultur berg

Kultur für jedermann.

Sommerkino

Am 24. August lud das Kulturberg Team zum Sommerkino ins Forum.Sandwirt, in der Schwanberger Wieser Straße und viele folgten der Einladung. Leider hat das Wetter an diesem Abend die Kinovorführung im Garten nicht zugelassen, aber Dank Hausherrin und Sandwirtin **Waltraud Manninger** konnten wir das Sommerkino in den wundervoll renovierten Festsaal verlegen. Herzlichen Dank!

Am Programm des heurigen Sommerkinos stand die französische Sozial-Komödie „Ein Dorf sieht schwarz“, in der ein kongolesischer Mediziner samt Familie in ein kleines Dorf nahe Paris zieht, um dort eine Arztpraxis zu führen. In dem Ort ist er mit den Vorurteilen der ländlichen Bevölkerung konfrontiert und seine Kinder und Frau werden im Alltag diskriminiert. Erst mit der Zeit, und ungewöhnlichen Annäherungsversuchen und Begegnungen wird die Familie im Dorf akzeptiert

und schließlich auch respektiert. Der Film basiert auf einer wahren Geschichte und es gibt auch die ein oder andere Parallele mit dem Schwanberger Alltag, was ein Kinobesucher im Anschluss an das Sommerkino mit einem Augenzwinkern bemerkte. Für eine Filmvorführung ganz unüblich gab es begeisterten Applaus. Das Kulturberg-Team hat sich ganz bewusst dafür entschieden, diesen sozi-

Fortsetzung auf Seite 14

alkritischen Film zu zeigen, auch wenn es im Vorfeld einige Kontroversen gegeben hat. Wir wollen damit ein kleines Zeichen setzen für Toleranz und es ist ein Versuch zu zeigen, dass Vielfalt einer Gesellschaft gut tut, nicht nur ein vielfältiges Kulturprogramm.

Kulturfahrt ins Burgenland

„Vom Leo zum Wolferl"- Wein & Musik

Am 10. August ging´s mit dem Busunternehmen Koller gegen Mittag Richtung Osten, ins Burgenland. Wir besichtigten das Weingut von **Leo Hillinger** in den malerischen Weinbergen von Jois. Eine quirlige Mitarbeiterin führte uns einen kurzen Weg entlang der Weinreben, erzählte vom Beginn der Familie Hillinger als Weinhändler bis **Leo Hillinger** den Betrieb weiterführte und nach seinen Vorstellungen umgestaltete. Er ließ seine Erfahrungen aus Auslandsaufenthalten in die Betriebsführung einfließen und hat mittlerweile rund 140 MitarbeiterInnen und verkauft jährlich rund 2 Millionen Flaschen Wein. Nach der Führung

durch den Weinkeller, gesäumt von riesigen Edelstahltanks und großen Eichenfässern aus französischem Holz, durften wir schließlich seine Weine verkosten. Im Anschluss haben einige eifrig Wein und Sekt für Zuhause in der Vinothek erworben. Nach einem kurzen Aufenthalt und Abendessen in Rust ging es dann zum Römersteinbruch von St. Margarethen, wo wir einer Freiluftaufführung von Mozarts „Die Zauberflöte" beiwohnten. Vor Vorstellungsbeginn versammelten sich alle Mitreisenden an der Treppe zum Steinbruch für ein Gruppenfoto. **Daniel Serafin**, Intendant der Festspiele in St. Margarethen, hat uns daraufhin begrüßt und sich bereiterklärt das Gruppenfoto zu schießen und hat es sich nicht nehmen lassen, mit uns ein „Selfie" zu machen. Man sah ein imposantes Bühnenbild, umgeben von schroffen Felsformationen des ehemaligen Steinbruchs, mit einem überdimensionalen Vogelnest samt fliegender Krähe. Die eigentliche Spielfläche bestand aus einem rund 18 m hohen, runden Aufbau mit zahlreichen weißen Halbkugeln, welche den Visuals als Projektionsfläche diente. Ein beeindruckender Opernabend, unter der Regie von **Cornelius Obonya** und **Carolin Pienkos,** mit einem stimmlich und musikalisch überzeugenden Team, der mit einem spektakulären Feuerwerk abgeschlossen wurde. Herr Koller brachte uns dann schließlich weit nach Mitternacht sicher und wohlbehalten nach Schwanberg zurück.

Kulturberg TIPP

Am Samstag, den 9.11.2019, um 19.30 Uhr, liest **Irene Diwiak** aus ihrem Debütroman „Liebwies" in der Rondell Gallery. Musikalisch begleitet wird sie von **Paul Diwiak** am Kontrabass und E-Bass. www.kulturberg.at

Bartholomäus-Sonntag in St. Anna ob Schwanberg

Am Sonntag, dem 25. August 2019, fand in St. Anna ob Schwanberg der „Bartholomäus-Sonntag" statt. Bartholomäus, der Schutzpatron der Bauern, wird traditionell im Ortsteil Garanas bei Schwanberg, neben dem Anna-Sonntag und dem „Schönen Sonntag", als sogenannter „Zugangssonntag" gefeiert.

Messe und Prozession

Um Bartholomäus, einen der zwölf Apostel Jesu, ranken sich bis heute zahlreiche Legenden und ein vielfältiges Brauchtum im bäuerlichen Leben, so **Pfarrer Mag. Anton Lierzer**, der den Festgottes-

Fortsetzung auf Seite 15

dienst in der Kirche St. Anna ob Schwanberg zelebrierte. Nach der heiligen Messe erfolgte die Prozession zu den drei Kreuzen auf die „Umgangsebene“. Einige Hundert Gläubige wirkten am Festzug mit, darunter OT-Bürgermeister **Mag. Martin Povoden** und Altbürgermeister **Dir. Franz Koch**. Für die musikalische Begleitung sorgte die Chorgemeinschaft St. Anna ob Schwanberg unter **Christine Kieler**. Im Anschluss luden die KameradInnen des ÖKB St. Anna, unter der Leitung von Obmann **Gerhard Schmuck**, zum gemütlichen Teil in die nunmehr zu einem Veranstaltungszentrum umgebauten Räumlichkeiten der ehemaligen Volksschule St. Anna. Für das leibliche Wohl sorgte ein eingespieltes ÖKB-Küchenteam, rund um **Monika Tschuchnik** und **Maria Raunjak**.

Pfarrfest in Hollenegg

Gelebte Gemeinschaft war am 1.9.2019 beim Pfarrfest Hollenegg spürbar. Nach dem festlichen Gottesdienst in der Schlosskirche, die dem Hl. Ägydius geweiht ist, gab es im und um den Rossstall kulinarische und musikalische Leckerbissen, Zeit für Gespräche und ein buntes Kinderprogramm. Bei der spannenden „amerikanischen Versteigerung“ konnten tolle Sachpreise erstanden werden. Ein besonderer Dank erging bei diesem Anlass an

Diakon Franz Windisch, der 13 Jahre lang die Ministrantinnen und Ministranten in Hollenegg begleitet und ausgebildet hat. Viele „seiner“ über 80 Minis feierten diesen Gottesdienst mit. Er übergibt nun die Leitungsaufgabe an die „Oberministranten“ **Elias** und **Raphael Koch**, **Patrick Müller** und **Fabian Koch**.

Pastoralassistentin Daniela Felber

Termine der Pfarre Hollenegg

Sonntag, 13.10., 10 Uhr, Erntedanksonntag, Schlosskirche

Sonntag, 27.10., 10 Uhr, Wolfgangisonntag, Hl. Messe in der Wolfgangikirche

Freitag, 1.11., 14 Uhr, Allerheiligen, Messe und Gräbersegnung am Friedhof Hollenegg

Sonntag, 3.11., 10 Uhr, Hl. Messe und ÖKB Totengedenken, Schlosskirche

Samstag, 09.11.2019, Beginn: 19 Uhr, Hubertusfeier im Rossstall Schloss Hollenegg

Sonntag, 24.11., 16 Uhr, Chorkonzert der „Choryfeen“, Wolfgangikirche

Sonntag, 1.12., 10 Uhr, Familienmesse und Adventkranzsegnung, Patrizikirche

Termine der Pfarre Schwanberg

Sonntag, 13.10.2019, 09.30 Uhr, Erntedankfest und anschließend gemütliches Beisammensein in der ehemaligen Volksschule St. Anna ob Schwanberg

Sonntag, 20.10.2019, 09 Uhr, Erntedankfest mit Hl. Messe in der Klosterkirche

Freitag, 01.11.2019, Gräbersegnung am Friedhof Schwanberg

Sonntag, 10.11.2019, 19 Uhr, Hubertusmesse in der Pfarrkirche Schwanberg.

Samstag, 30.11.2019, 18.30 Uhr, Hubertusmesse und Adventkranzweihe bei der Mariä Heimsuchungskapelle in Gressenberg

Ausflug der Schwanberger Imker

Einen lehrreichen, aber auch lustigen Ausflug unternahm der Bienenzuchtverein Schwanberg mit seinem Obmann **Werner Kolleritsch** ins benachbarte Kärnten. Nach einer abenteuerlichen Busfahrt kam die Gruppe in Zeltschachberg 4 bei Friesach an. **Manfred Sackl** und seine Frau **Beate** betreiben hier eine Bio-Imkerei der allerfeinsten Sorte. „Meine Bienen müssen wir nicht anschauen, das kennt ihr sowieso", begann er seinen Vortrag, in dem er nicht nur aufschlussreiche Folien zeigte. Er führte auch praktisch vor Augen, wie zum Beispiel Oxymel hergestellt wird. Die Hauptbestandteile dieses ausgesprochen wertvollen Trunkes sind Honig und Essig. Auch das Rezept für „Krafthonig" verriet er dem interessierten Publikum. Zum Jausnen gab es neben Kaffee und Mehlspeise auch hausgemachtes Brot und Butter aus eigener Erzeugung. Manchen der Steirer war dieser Genuss nur mehr dunkel aus der Kindheit

in Erinnerung. **Beate Sackl**, Mutter von fünf Kindern, gab außerdem Teile Ihres umfangreichen Wissens über verschiedenste Kräuter preis. Im Anschluss an diesen fachlichen Teil erklomm man von Friesach aus den steilen Weg zur Burgruine, wo ein hervorragendes Mahl auf die Gäste wartete, aber auch ein unterhaltsames Mittelalter-Rollenspiel. Gesellschaftlicher Aufstieg und Abstieg liegen oft nahe beieinander: So konnte Obmannstellvertreter **Karl Gollob** plötzlich als König über

sein demütiges Volk herrschen, während Obmann **Werner Kolleritsch** sogar eine Züchtigung über sich ergehen lassen musste. Doch diese Zustände währten nur kurze Zeit, und auf der Heimfahrt war jeder wieder der, welcher er vorher gewesen war.

Schwanberger Imkerfest

Großer Andrang herrschte wieder beim Zeltfest der Schwanberger Imker, zu dem die Gäste schon beim Eingang mit einem kleinen Honigglaserl willkommen geheißen wurden. Nachdem Obmann **Werner Kolleritsch** die Anwesenden begrüßt hatte, nahm **Pfarrer Mag. Anton Lierzer** die feierliche Kräuterweihe vor. Für die musikalische Umrahmung sorgten die Zirbenwald-Buam, die auch ihren Fanklub mitgebracht hatten. Zu essen gab es neben den gewohnten Forellen, Bratwürsteln und Grillkoteletts erstmals auch Kräutereierspeise auf Schwarzbrot. Selbstverständlich konnte man Bienenprodukte käuflich erwerben und mit Losen schöne Preise gewinnen. Das Wetter lieferte ebenfalls seinen Beitrag zum Gelingen dieses Festes, das in Schwanberg schon zu den traditionellen Veranstaltungen zählt. Von den Ehrengästen seien nur Bürgermeister **Mag. Karlheinz Schuster** und Imker-Bezirksobmann **Ernest Langmann** - beide mit Gattinnen - genannt.

Texte und Fotos: Gerfried Schmidt

Vogel-, Natur- und Umweltschutzverein Hollenegg

Die Neuberger Windmühle wurde am Freitag, den 19. Juli 2019 wieder aufgestellt. Wie üblich ist dies alljährlich eine schöne Brauchtumspflege, verbunden mit einem kleinen Dorffest. Viele Nachbarn waren gekommen um mit den Mitgliedern des VNU zu feiern. Die Hollenegger Lichtmessgeiger sorgten für die musikalische Unterhaltung.

Der Vogel-, Natur- und Umweltschutzverein Hollenegg bietet Schulen oder anderen interessierten Gruppen in unserer Gemeinde Unterstützung bei diversen Naturschutzmaßnahmen wie z. B. beim Bau von Nistkästen an. Kontaktperson: **Alois Sackl** Tel. 0664 9239540 *Alois Sackl*

Jetzt ist die Jugend am Zug

Um ihre Zukunft aktiv mitzugestalten und ihre Region zu stärken, gründeten Jugendliche aus Wies, Pölfing-Brunn, St. Martin i. S., St. Peter i. S. und Schwanberg die Junge Volkspartei Sulmtal-Koralm. Die Gründungsversammlung fand am 27. Juli beim GH Mauthner in Schwanberg statt. Trotz der sommerlichen Temperaturen versammelten sich einige der insgesamt 35 Gründungsmitglieder, um den Startschuss für die gemeinsame Arbeit zu setzen. Besonders erfreut über die Entstehung der JVP Sulmtal-Koralm zeigten sich die Ehrengäste Bgm. **Mag. Karlheinz Schuster**, **LO LAbg. Lukas Schnitzer** und **BO Niklas Lierzer**.

Martin Koch aus St. Martin i. S. wurde einstimmig zum Obmann gewählt und wird gemeinsam mit den Initiatoren **Rene Reiterer** und **Matthias Krasser** die Geschicke des Vereins leiten. „Es meldeten sich zufällig vier Frauen und vier Männer für den Vorstand. Wir sind stolz, dass die Beteiligung von Frauen bei uns selbstverständlich ist“, meinte **Agnes Spieler**. Der Verein hat einiges vor. Es wird eine Denkwerkstatt für die Region entstehen, an der sich junge Leute mit ihren Ideen und Anliegen beteiligen. Dort soll überlegt werden, welche Möglichkeiten die Gemeinden bieten und wie man der Abwanderung der Jungen begegnen kann.

Top-Referenten zu Themen wie Landwirtschaft, Medien und Bildung sollen zu Vorträgen geladen werden, aber auch die persönliche Weiterbildung hat Priorität. Um einen Blick über den Tellerrand zu gewinnen, wird es Ausflüge nach Brüssel und in die Nachbarländer geben. Außerdem sind die Neumitglieder schon bei der nächsten Nationalratssitzung live dabei. Zu ihren Werten sagte Obmann Martin Koch: „Die Linken haben uns nicht gleich gemacht, die Rechten haben uns nicht reich gemacht. Wir gehen den vernünftigen Weg der Mitte.“

Gemeinschaftskegeln der FPÖ

Am 15.09.2019 fand das erste Gemeinschaftskegeln der FPÖ Schwanberg statt. Um 17 Uhr versammelten sich bei der Kegelbahn-Pizzeria Hubmann/Mehlsack in Schwanberg zahlreiche Mitglieder, um sich im Kegelsport zu messen. Es wurde auf 100 Schübe mit Spielmodus „Voreck doppelt“ gespielt und die drei Teilnehmer mit den höchsten Punktezahlen gewannen je einen Geschenkskorb mit regionalen Lebensmittelprodukten. Gegen 20 Uhr konnten die Sieger geküht werden.

v.l.n.r.: Mag. Gerlinde Uhl, Katharina Strohmayer mit Sohn Lorenz, Christopher Grebien, Dipl.-Ing. Karl Friedrich

Fortsetzung auf Seite 18

Den ersten Platz belegte **Christopher Grebien**, den zweiten und den dritten Platz konnten sich zwei Damen - **Katharina Strohmayer** und **Gerlinde Uhl** - sichern. Besonderer Dank gilt der Ortsparteiobfrau **GR LAbg. Helga Kügerl**, welche die Geschenkskörbe für dieses erste Gemeinschaftskegeln gesponsert hat.

Text und Foto: Dipl.-Ing. Karl Friedrich

Frauenrunde Gressenberg

Sommerfest

Wir konnten auch heuer zu unserem Sommerfest bei der Mariä-Heimsuchunskapelle in Gressenberg zahlreiche Besucher begrüßen. Die Heilige Messe wurde von **Mag. Anton Lierzer** zelebriert und von der Musikkapelle Osterwitz umrahmt. Anschließend fand ein Frühschoppen mit der Gruppe „5 Ender“ aus Kärnten statt. Für Speis und Trank und auch für süße Leckereien war gesorgt. Auch zahlreiche Ehrengäste durften wir heuer wieder begrüßen, unter anderen Herrn Bürgermeister **Mag. Karlheinz Schuster**, den Ortsteilbürgermeister **Johannes Aldrian** und unsere Landtagsabgeordnete **Helga Kügerl**. Als Hauptpreis gab es heuer einen Schwingsessel zu gewinnen. Die glücklichen Gewinner waren die Familie **Lesky** aus St. Ulrich. Die Frauenrunde Gressenberg dankt allen Besuchern und Sponsoren sowie allen Helfern recht herzlich.

Abschied

Heuer mussten wir uns von unserem langjährigen Mitglied **Ida Lewonigg** verabschieden. Auf diesem Wege möchten wir uns bei unserer Landtagsabgeordneten Frau **Helga Kügerl** für die berührenden Worte im Namen der Frauenrunde Gressenberg bedanken.

Italienischer Abend

Beim Italienischen Abend im Gasthof Mauthner trafen sich die Mitglieder sowie die Helfer für das Sommerfest und es wurde ausgiebig bis in die späten Abendstunden gefeiert.

Wanderung

Anfang September trafen sich einige Damen um gemeinsam zur Sulmhütte zu wandern, und um einen lustigen und kulinarischen Nachmittag zu verbringen.

Schriftführerin Michaela Masser

Schützenverein Erzherzog Johann Schwanberg – Sulmtal

Ankauf von Prangerstutzen

Um für das Brauchtumsschießen bei diversen Veranstaltungen wie Geburtstagsfeiern, Hochzeiten, Ostern usw. gerüstet zu sein, haben wir im Juli bei der Firma Böller- und Kanonenbau Pfnür in Berchtesgaden drei so genannte Prangerstutzen angekauft. Mit diesen Stutzen können wir uns künftig gut „hörbar“ präsentieren und diese Tradition bewahren. Falls Sie auch Ihre Feier oder Veranstaltung mit traditionellen Brauchtumsschießen bereichern wollen, würden wir uns über Ihre Anfrage freuen.

Trachtenuniform und Gewehre

Seit dem ersten Entwurf unserer Vereinstracht im Juli 2018, durch Herrn Landesschneidermeister **Hubert Fink**, vom Land Steiermark, sind zahlreiche Stunden an Arbeit und Planung in die Trachtenuniform geflossen. Um der Tradition in unse-

Fortsetzung auf Seite 19

rer Region zu entsprechen, haben wir uns bei der Gestaltung an genaue Vorgaben von Herrn Fink halten müssen. Nach der Bestätigung durch den Herrn Landesschneidermeister, dass alle diese Vorgaben genau erfüllt wurden, gingen die Trachten in Produktion. Die maßgeschneiderten Uniformen fertigt für uns in aufwendiger Handarbeit Herr Schneidermeister **Christian Sabetz** aus Köflach an. Vor kurzem konnten wir die ersten Garnituren in Empfang nehmen. Darüber hinaus werden unsere Trachtenuniformen in Zukunft im steirischen Trachtenbuch eingetragen und ersichtlich sein. Passend dazu haben wir uns, wie es die Tradition verlangt, die dazugehörigen Karabiner der Type Mannlicher M95 angeschafft. Nun steht dem „Salutschießen" bei diversen Veranstaltungen nichts mehr im Weg.

Neues Schützenratsmitglied

Seit Ende Mai steht uns im Schützenrat Herr **Rudolf Schmuck** als Beirat zur Verfügung. Wir danken für die Bereitschaft dazu und begrüßen ihn nochmals herzlich als Vorstandsmitglied.

Ankauf Gastronomie-Anhänger

Im Juni haben wir uns einen Gastronomie-Anhänger angeschafft, den Herr **Rudolf Schmuck** vom Sportverein Schwanberg angekauft und unserem Verein gespendet hat. Dafür möchten wir uns recht herzlich bedanken. Dieser Anhänger wird nun in Eigenregie renoviert und modernisiert. Somit haben wir dann einen eigenen Gastronomie-Anhänger und sind bestens für diverse Veranstaltungen gerüstet.

Hochzeit Familie Schmuck

Vor kurzem konnte eine Delegation erstmals in der neuen Trachtenuniform bei einer ganz besonderen Feierlichkeit auftreten. Zwei Schützenvereinsmitglieder gingen am 31. August den Bund der Ehe ein. Für uns war es selbstverständlich eine große Ehre, an diesem besonderen Tag, im Anschluss an die kirchliche Trauung, Spalier zu stehen und dem frisch vermählten Paar unsere Glückwünsche zu überbringen. Hiermit wünschen wir unseren Mitgliedern **Dagmar** und **Rudolf** nochmals alles Gute und viel Glück auf ihrem gemeinsamen Lebensweg.

Bild: © Foto Strametz

Ausflug Pfunds

Auch in diesem Jahr durfte die traditionelle Teilnahme am jährlichen „Jakob Lauterer" Landes- und Regimentspokalschießen in Pfunds in Tirol nicht fehlen. Bei dem zweitägigen Schießen mit Karabiner und Armbrust konnten wir wieder tolle Plätze erkämpfen. Aber nicht nur die Teilnahme am Landesschießen stand im Mittelpunkt, es wurden auch einige Ausflüge gemacht. So unternahmen wir beispielsweise eine Wanderung über den Kreuzweg zur Sankt Ulrichs-Kapelle in Pfunds und nahmen an einer äußerst interessanten Führung durch den Etschenquelle-Bunker Nr. 20, am Reschenpaß teil.

Berg- und Naturwacht Schwanberg-Koralpe Süd

Bergmesse

Am 15. August fand, wie bereits seit vielen Jahren, die Bergmesse bei der Pauluskapelle auf der Weinebene statt. Die Organisation dieser Bergmesse führte heuer erstmalig die Bergwacht Schwanberg-Koralpe Süd, unter der Leitung von Bezirksleiter **Mag. Martin Povoden** durch, zumal diese Veranstaltung, die bisher der Alpenverein durchführte, kurzfristig abgesagt worden ist. In seiner Ansprache betonte Bezirksleiter Martin Povoden, dass es der Bergwacht eine Herzensangelegenheit gewesen sei, diese fast 40-jährige Tradition fortzuführen. Sein besonderer Dank galt **Pfarrer Mag. Anton Lierzer** und der Jagdhornbläsergruppe Schwanberg, unter Hornmeister **Heinz Koch**, für die kurzfristige Bereitschaft die Bergmesse zu gestalten. Und so konnte Pfarrer Anton Lierzer, gemeinsam mit einigen hundert Gläubigen, musikalisch begleitet von einer 8 Mann starken Abordnung der Jagdhornbläsergruppe Schwanberg, vor der prächtigen Kulisse der Koralpe, die heilige Messe zelebrieren.

Aus dem Abschnitt 5 „Oberes Sulmtal“

Feuerwehrjugend

Erfolgreiche Berwerbsteilnahme

Kurz nachdem unsere Feuerwehrjugend des Abschnittes beim Bereichsfeuerwehr-Jugendleistungsbewerb in Allerheiligen bei Wildon teilgenommen hat, ging es zum Landesfeuerwehr-Jugendleistungsbewerb nach Mautern. 27 Jugendliche der acht Feuerwehren erkämpften sich unter 3.000 Mädchen und Burschen ihre Abzeichen. Unsere Jüngsten der Feuerwehrjugend 1 (10-12 Jahre) traten mit fünf Teams zu je zwei Mann beim Bewerbsspiel in Bronze und einem Team beim Bewerbsspiel in Silber an. Die Jugendlichen der Feuerwehrjugend 2 (12-15 Jahre) traten im Leistungsbewerb in Bronze mit 10 Mann und in Silber mit 9 Mann an. Nach der offiziellen Siegerehrung am Abend wurde die Heimreise angetreten und alle trafen sich zur gemeinsamen Abzeichenübergabe vor dem Rüsthaus der Feuerwehr Hollenegg. Dort wurden die zuvor erkämpften Abzeichen würdevoll den Mädchen und Burschen übergeben und können von nun an mit Stolz getragen werden. Ein besonderer Dank gilt der Firma Mosaik in Deutschlandsberg, welche in der Früh Lunchpakete für unsere Kids spendete. Ebenso ein großes Dankeschön an die Betreuerinnen und Betreuer unter der Führung von **LM d.F. Andreas Winkler**, welche über Wochen unsere Mädchen und Burschen bestens auf die Bewerbe vorbereitet haben. *Bericht: Thomas Haiderer*

24 Stunden Feuerwehrdienst

Insgesamt 27 Jungfeuerwehrfrauen und –männer, von sechs Feuerwehren, nahmen von Freitag, dem 06. September bis Samstag, dem 07. September 2019, an der 24-Stunden-Jugendübung des Abschnittes 5 „Oberes Sulmtal“ teil. Dabei durften die Jung-Florianis sich an die Herausforderungen der Großen wagen und etwa Brände bekämpfen und technisches Gerät zum Einsatz bringen. Nicht nur die Kommandanten und Stellvertreter der teil-

Fortsetzung auf Seite 21

nehmenden Feuerwehren machten sich ein Bild von den Aktivitäten ihres Nachwuchses, sondern auch Bereichskommandant-Stellvertreter **Brandrat Josef Gaich** stattete den fleißigen Jungfeuerwehrmännern mit ihren Begleitern einen Besuch ab. Besonderer Dank gilt dem Organisationsteam rund um **LM d.F. Andreas Winkler** sowie der Freiwilligen Feuerwehr Rettenbach für die Unterbringung. Ebenso wird der **Familie Adolf Koisiak** und **Margarete Aldrian** für die kostenlose Mithilfe bei der Verpflegung gedankt.

Bericht: OBI Thomas Stopper, BA, Fotos: Thomas Haiderer, Gerhard Jöbstl

FF Grünberg-Aichegg

Feuerwehrluft schnuppern

Feuerwehrluft schnuppern konnten in den Sommerferien Mädchen und Buben bei der Feuerwehr Grünberg-Aichegg. Insgesamt 12 Teilnehmer konnten sich unter der Leitung von **OBI Thomas Stopper** und **LM d.F. Herbert Hainzl jun.** das Feuerwehrhaus sowie die Fahrzeuge und Geräte ansehen, um sich dadurch ein Bild von der Arbeit eines Feuerwehrmannes zu verschaffen. Nach einem kurzen Rundgang durch das Rüsthaus, durften die Kinder dann die Geräte genauer unter die Lupe nehmen. Nach dem die „wichtigsten" Gerätschaften ausprobiert und alle Fragen über die Fahrzeuge und Geräte beantwortet werden konnten, wurde eine kleine Rundfahrt – natürlich mit Blaulicht - zur naheliegenden Lagerhalle unternommen. Dort konnten die Kinder ihr neuerlangtes Wissen in die Tat umsetzen und bedienten unter anderem die Kübelspritze und das Strahlrohr. Nach getaner Arbeit erfolgte die Rückkehr in das Feuerwehrhaus, wo die Kinder für ihre Mühen mit Pizza und einem Getränk belohnt wurden.
Fazit: aufregend, lehrreich und lustig war's!

Fortsetzung auf Seite 22

Heißausbildung

Am Freitag, dem 6. September 2019, wurde vom Bereichsfeuerwehrverband Deutschlandsberg, eine Heißausbildung für Atemschutzgeräteträger samt Gruppenkommandanten, an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring, durchgeführt, bei der auch ein Trupp der Feuerwehr Grünberg-Aichegg, mit Gruppenkommandanten **OBM Karl Koch**, Atemschutzgeräteträger **OBI Thomas Stopper**, **HBM d.F. Ewald Müller** und **HFM Dietmar Sappl** teilgenommen hat. Um im Brandcontainer richtig zu reagieren wurde zuerst ein kurzes Strahlrohrtraining durchgeführt. Bei der anschließenden Übung im Container konnten die richtigen Löschübungen möglichst realitätsnah beübt und umgesetzt werden. Zum Abschluss wurde ein Einsatz zur Menschenrettung abgearbeitet, indem das Erlernte gleich umgesetzt werden konnte.

Berichte: OBI Thomas Stopper, BA

FF Hollenegg

„Tierrettung“ in Kresbach

Am 13.08. wurde die Feuerwehr Hollenegg telefonisch von Florian Deutschlandsberg über eine Schlange in einem Wohnhaus verständigt. Vier Kameraden machten sich zur besagten Adresse auf den Weg. Eine verängstigte Person hatte eine schwarze Schlange vor ihrer Haustür gefunden. Die Feuerwehrkameraden entdeckten das Tier schließlich hinter dem Haus. Nachdem die Schlange selbst das Weite gesucht hatte, war kein Einsatz mehr erforderlich.

50er von Harald Wölfl

Die Kameraden der Feuerwehr Hollenegg gratulieren **Harald Wölfl** zu seinem 50. Geburtstag. Auf viele weitere Jahre in unserer Mitte!

Die Feuerwehr Hollenegg sagt DANKE!

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Hollenegg möchten sie nochmals bei allen Besuchern des diesjährigen Grillabends und des Fetzenmarktes bedanken.

Verkehrsunfall B76

Am 02. September wurde die Feuerwehr Hollenegg zu einem Verkehrsunfall auf der B76 alarmiert. Der erste Notruf lautete: „Fahrzeug gegen Baum mit Rauchentwicklung. Keine Personen eingeklemmt“. Nachfolgende Passanten die zur Unfallstelle kamen, meldeten jedoch das sich noch eine Person im Fahrzeug befand. Daher wurde das Alarmstichwort auf „T10-eingeklemmte Person“ erhöht. Die Feuerwehren Rettenbach und Deutschlandsberg wurden ebenfalls alarmiert. Am Unfallort angekommen stellte sich heraus, dass niemand eingeklemmt ist, sich eine Person aber noch im Fahrzeug befindet. Gemeinsam mit dem Notarzt des Roten Kreuzes Deutschlandsberg wurde die verletzte Person aus dem Fahrzeug gerettet und zur weiteren Behandlung ins LKH Deutschlandsberg gebracht. Für die Dauer des Einsatzes wurde die B76 im Abschnitt „Hollenegger Auffahrt“ bis zum „Hollenegger Eisplatz“ für den gesamten Verkehr gesperrt. Nach rund eineinhalb Stunden konnten die Wehren wieder in die Rüsthäuser einrücken.

Berichte: LM Michael Lenz

FF Rettenbach

Neue Rüsthaustore

Seit Ende August 2019 können sich die Kameraden der FF Rettenbach über neue Sektionaltore im Rüsthaus freuen. Mit finanzieller Unterstützung durch die Marktgemeinde Schwanberg konnten die neuen Tore beim Lagerhaus Gleinstätten in Auftrag gegeben werden. Die neuen Tore wurden von Firma Hörmann eingebaut und verfügen über elektrische Antriebe. Die bisherigen Tore mussten manuell geöffnet und geschlossen werden. Ergänzend soll noch eine Beschriftung auf den Toren angebracht werden.

FF Schwanberg

Einsatzsplitter

- 28. Juli: Alarm einer automatischen Brandmeldeanlage (BMA) in einem Schwanberger Beherbergungsbetrieb
- 3. August: Verkehrsunfall/Fahrzeugbergung in der Bahnhofstraße
- 4. August: Verkehrsunfall/Fahrzeugbergung in der Mainsdorfer Straße
- 10. August: Alarmierung zu einem Brandverdacht in die Wieserstraße, Fehlfunktion eines Heizkessels mit verrauchtem Heizraum.
- 13. August: BMA-Alarm
- 6. September: Unterstützung bei einer Menschenrettung in Garanas
- Diverse kleinere technische Einsatztätigkeiten

Fahrzeugbergungen der FF Schwanberg

Ausbildungsgeschehen

Technischer Lehrgang absolviert - Feuerwehrmann **Florian Kinzer** und Löschmeister der Sanität **Patrick Slabernig** und haben im August den Technischen-Lehrgang-1 an der steirischen Landesfeuerwehrschule erfolgreich absolviert.

Atemschutzgeräteträger - Mitte Juli hat Kamerad **FM Heiko Wettstein** die Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger, kurz AGT, an der Landesfeuerwehrschule in Lebring positiv abgeschlossen und ergänzt nun das Einsatzteam der Schwanberger Feuerwehr. Wir gratulieren zu den abgeschlossenen Weiterbildungen, wünschen viel Erfolg bei der Anwendung der erlernten Fähigkeiten und stets eine gesunde Heimkehr von allen Einsätzen!

Fortsetzung auf Seite 24

Aktiv-Kreativ-Sommer bei der FF Schwanberg

Im Rahmen des Aktiv-Kreativ-Sommerprogramms der Marktgemeinde Schwanberg durften wir bei zwei „Tagen der Feuerwehr“ im Juli und August interessierte Mädels und Burschen bei uns im Rüsthaus begrüßen. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde ging es mit den Einsatzfahrzeugen zum alten Schwanberger Sportplatz. Dort angekommen wurden Feuerlöscher, Strahlrohre, Wasserwerfer, Hydroschild - alles was Spaß machte und zugleich Abkühlung verschaffte - ausprobiert. Bei den hochsommerlichen Temperaturen war das kühle Nass bei den Kids sehr gefragt. Es galt ja immerhin cool zu bleiben, denn als richtig heiße Aufgabe galt es am Schluss noch einen Holzstapelbrand zu löschen. Zum Abschluss des Halbtagesprogramms gab es im Feuerwehrhaus noch eine wohlverdiente Jause und die Zertifikatsverleihung an unsere jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Spielgemeinschaft Schwanberg - St. Peter im Sulmtal

Adiós! Auf ein Wiedersehen in Meliana!

Drei Tage lang waren Musikerinnen und Musiker unserer Partnerkapelle Associació Amics de la Música Meliana aus Spanien in Schwanberg zu Gast. Der Besuch des Schwanberger Strandfestes sowie ein unvergesslicher Ausflug in die Landeshauptstadt standen für die rund 80 Personen am Programm. Und natürlich hatten sie auch ihre Instrumente im Gepäck: am Samstag wurde beim Dämmerschoppen im Zuge des Strandfestes groß aufgespielt. Und auch der Sonntag danach wurde musikalisch genutzt. Um 9 Uhr feierte man witterungsbedingt in der Klosterkirche eine Heilige Messe mit **Pfarrer Mag. Anton Lierzer**, musikalisch umrahmt von „Associació Amics de la Música Meliana“. Im Anschluss haben dann unsere Freunde aus Spanien sowie die Spielgemeinschaft Schwanberg-St. Peter im Sulmtal bei einem Frühschoppen den Hauptplatz zum Klingen gebracht, ehe es für die Spanier hieß „Adiós“ zu sagen und die Heimfahrt anzutreten. Auf ein freudiges Wiedersehen im nächsten Jahr in Meliana!

Fortsetzung auf Seite 25

Dämmerschoppen beim Zeggern in Gleinstätten

So stellt man sich den Start nach der Sommerpause vor: am Samstag, dem 31. August 2019, spielte die Spielgemeinschaft Schwanberg-St. Peter im Sulmtal bei einem Dämmerschoppen, beim Zeggern in Gleinstätten auf. Tolle Veranstaltung, tolles Publikum und kulinarische Höhepunkte! Aktuell laufen die Proben für die beiden Neujahrswunschkonzerte bereits auf Hochtouren. Schon jetzt die beiden Konzerttermine zum Vormerken: **3. und 5. Jänner 2020**! *Berichte: Thomas Stopper, BA*

Musikkapelle Hollenegg

80er Rudi

Am Samstag, dem 3. August 2019, unterbrach die Musikkapelle Hollenegg ihre Sommerpause für einen ganz besonderen Auftritt. Das älteste aktive Mitglied der Musikkapelle, **Rudi Knappitsch** lud ein, um gemeinsam seinen 80. Geburtstag zu feiern. Mit großer Freude wurde diese Einladung angenommen und für unseren Rudi angespielt. Natürlich ließ er es sich nicht nehmen auch selbst bei einem Stück mitzuspielen. Die Musikkapelle Hollenegg wünscht dem Jubilar alles Gute und viel Gesundheit und freut sich auf viele weitere gemeinsame musikalische Stunden mit ihm.

Jugendtag 2019

Am 24. August des heurigen Jahres traf sich die Jugend der Musikkapelle Hollenegg im Musikheim. Doch diesmal nicht um gemeinsam zu musizieren. Das Jugendteam der Musikkapelle hatte einen ganz besonderen Tag für die Jugendlichen geplant und organisiert. Dieser startete mit einem Kart-Rennen in Kalsdorf, bei dem der Adrenalinspiegel deutlich anstieg. Im Anschluss wurde der Wettkampf in Form eines Drehfußballturniers im Musikheim weitergeführt. Man konnte erkennen, wer jeden Freitag in der Probenpause fleißig übt. Nach der Siegerehrung wurde es dann gemütlicher. Im Probenlokal wurde auf der Leinwand der Film „Bohemian Rhapsody“ angeschaut. Wer wissen möchte, warum genau dieser Film ausgewählt wurde, sollte unbedingt zum Weihnachtskonzert der Musikkapelle, am 07.12.2019, im Turnsaal der Volksschule Hollenegg kommen. Das Jugendteam möchte sich herzlich bei allen bedanken, die diesen Tag unterstützt haben. Ein weiterer Dank richtet sich an die Eltern der Jugendlichen, die dem Jugendteam und der gesamten Kapelle großes Vertrauen entgegen bringen und ihre Kinder bei der Tätigkeit im Verein unterstützen. Das letzte große DANKESCHÖN gilt den Jugendlichen. Wir sind stolz darauf so viele motivierte junge Menschen in unserem Verein zu haben und freuen uns auf viele weitere Proben, Auftritte, Jugendtage, Ausflüge… mit euch.

28. August Breitling Messe

Auch heuer lud Frau **Breitling** wieder ein Ensemble der Musikkapelle Hollenegg ein, um eine Messe in der wunderschönen Breitling Kapelle zu gestalten. Dieser Einladung folgt die Musikkapelle Hollenegg natürlich gerne. Am 28. August umrahmte ein Klarinetten-Trio eine Messe in der Kapelle.

Text: Maria Wagner, Fotos: Romana Gaich

Schwabiou

Herbst

Liebe Schwabiduler!

Der Sommer ist schon fast vorüber und der Herbst steht in den Startlöchern.
Dieses Mal gibt es nur eine kurze Schwabiduausgabe, ich arbeite nämlich wieder in meinem Beruf als Lehrerin. Du findest auf dieser Seite ein Ausmalbild, ein Rätsel und einen Basteltipp. Lass den Herbstwind durch deine Haare pusten, mach es dir zuhause kuschelig und genieße diese schöne Jahreszeit!
Denise

Findest du die neun Herbstwörter?

K	F	L	Q	E	T	W	I	S	V	Z	M	J
A	R	E	J	D	Z	U	G	V	O	G	E	L
S	N	B	D	O	R	H	C	T	K	P	K	P
T	S	E	F	K	N	A	D	E	T	N	R	E
A	R	N	G	R	L	I	C	U	O	H	N	X
N	F	U	A	X	O	K	L	H	B	U	A	L
I	Q	M	B	Z	J	S	V	P	E	Y	W	S
E	Z	L	I	P	M	V	T	Y	R	N	O	K

Zugvögel, Drachen, Frost, Pilze, Kastanie, Leben, Erntedankfest, Oktober, Laub

Autumn

As autumn leaves
fall all around.

They make a blanket
on the ground.

When winter winds
begin to blow.

The roots are safe
from the freezing snow.

Kürbis basteln mit Klorollen

Du brauchst:
Materialien: Küchenrolle oder Klorollen, Wasserfarben oder Fingerfarben, Pinsel oder Schwämmchen, Schere, Schnur, Korken oder breite Holzstücke.
Als Erstes malt man die Küchenrolle mit den Farben orange an. Aber auch in anderen Farben oder mit gemischten Farben sehen diese Kürbisse später super aus. Dann lasst die Rollen gut trocknen. Wir stellen die Rollen dafür waagerecht auf eine der Öffnungen. In zwei bis drei Stunden sollten die Rollen gut getrocknet sein. Jetzt werden mit der Schere ca. 2 bis 4 cm breite Ringe von der Rolle herunter geschnitten. Schneidet ein langes Stück Schnur ab. Die Ringe werden auf die Schnur gefädelt. Dann knotet das Ganze schön straff fest. Steckt euren Korken in die Mitte und formt noch alles gut aus. Fertig ist der Kürbis.

leaves		Blätter
around		herum
to blow		blasen
roots		Wurzeln

Pfadfindergruppe Schwanberg

Sommerlager 2019

Ende Juli brachen die Guides und Späher ("GuSp", das sind Mädchen und Jungs im Alter von 10 bis 13 Jahren) der Pfadfindergruppe Schwanberg, zum diesjährigen Sommerlager auf. Bei strahlendem Sonnenschein begannen sechs junge Pfadis und deren Betreuer, das Lager auf einer Waldlichtung zu errichten. Allerdings sollte das Wetter nicht so bleiben, wie es zu Beginn den Anschein hatte – uns standen mehr als zwei Tage Dauerregen bevor. Doch wir wären keine echten Pfadfinder, hätten wir uns davon unterkriegen lassen, denn, ja auch bei einem derart miesen Wetter können wir Pfadis Spaß haben. Neben Spielen und lustigen Aktivitäten, wie z. B. einer Flusswanderung durch die schwarze Sulm, ließen wir uns auch beim Kochen über dem offenen Feuer nicht die Stimmung verregnen. Und wie heißt es doch so schön; das Beste kommt eben immer zum Schluss: Seinen krönenden Abschluss fand unser Sommerlager durch die Versprechens-Feier am letzten Lagerabend. Im Beisein der Eltern und dem Lagerfeuer im Hintergrund, haben sechs Kinder in einem feierlichen Akt, das Pfadfinder-Versprechen abgelegt. Dabei wurden drei Kinder, sowie ein Stufenleiter bei den Pfadfindern aufgenommen und noch drei weitere Wichtel und Wölflinge (PfadfinderInnen zwischen 6 und 10 Jahren) zu den GuSp überstellt. Mit dieser großartigen Feier ging ein feucht-fröhliches Sommerlager 2019 zu Ende.

Bericht: Rene Kollegger

© Rene Kollegger

© Gernot Göbel

Neuigkeiten aus dem Kindergarten / der Kinderkrippe Schwanberg

Kindergarten

Der Herbst ist da... und der Sommer ist vorüber und das bedeutet, dass das Kindergartentor wieder weit offen steht für viele, neugierige und begeisterte Kinder. Heuer gehen 52 Kinder durch unser buntes, schönes Kindergartenhaus auf Entdeckungsreise. Denn über die Ferien hat sich so einiges getan. Unter der neuen Leitung von **Sigrid Koch**, die seit 2006 im Kindergarten Schwanberg arbeitet und der Kindergartenpädagogin **Monika Zeck,** ist ein neues pädagogisches Arbeits- und Raumkonzept entwickelt worden. Ein offenes, aktives Miteinander steht nun im Vordergrund. Den Kindern steht das gesamte Raumangebot im Erdgeschoss zum freien Spiel zur Verfügung, außerdem gibt es gruppenübergreifende Aktivitäten und Angebote. Durch die Öffnung der Räume sind einzelne Bereiche vergrößert und vielfältiger ausgestattet worden.

Kinderkrippe

Auch in der Kinderkrippe hat sich im laufenden Krippenjahr personell so einiges verändert. Die Käfergruppe wird nun von der Pädagogin **Kerstin Ehmann** geführt. Ihr zur Seite stehen die beiden Kinderbetreuerinnen **Sandra Ruhri** und **Anja Walzl**. Erfreulicherweise wird die Krippe in Schwanberg gut angenommen und so ist mit 13

Fortsetzung auf Seite 28

Kindern die Gruppe voll ausgelastet. Heuer beschäftigen wir uns mit dem Jahresschwerpunkt „Fit wie nix mit WIRBELIX = Mein Körper und ich!“ Wir werden uns näher mit unserem Körper beschäftigen, auf Bewegung, Emotionen und Gefühle eingehen und Wirbelsäulengymnastikübungen anhand von Reimen durchführen.

Wir freuen uns schon auf ein bewegungsreiches Jahr!

Sigrid, Monika und Kerstin

Fotos: Gerhard Jöbstl

Volksschule Hollenegg

Schuljahr 2019/20 – „Jetzt fang ma on!“

In der VS Hollenegg ist wieder Leben eingekehrt. Wenn man in der ersten Schulwoche die strahlenden Kinderaugen wieder sieht, den großen Entwicklungsschritt wahrnimmt oder in den Klassen mit voller Begeisterung Lieder gesungen werden, wie „Jetzt fang ma on, weil i des gar nimma dawartn kann“, gibt es eigentlich keinen schöneren Beginn ins neue Schuljahr. Aber auch in den Sommerferien wurde gearbeitet. Dankenswerterweise gab es für die Kinder der VS Hollenegg in den Ferienwochen eine Betreuung bis 13 Uhr, an der VS Schwanberg durch unsere Freizeitbetreuerinnen **Viktoria Jammernegg** und **Silke Mörth**.

Der 9.9.2019 – für 18 Schulanfänger der allererste Schultag

Direktorin Dipl.Päd. Karin Held, BEd und Klassenlehrerin **Barbara Gütl-Stiendl, BEd** begrüßten am ersten Schultag 18 Schulanfänger und deren Eltern. Auch für dieses Schuljahr wurden alle Hefte für die 1. Klasse von der Marktgemeinde Schwanberg finanziert. Nach dem Motto „Hefte für alle“ wurden die restlichen Hefte für die Schüler*innen der 2., 3. und 4. Klasse heuer erstmalig von unserem engagierten Elternvereinsteam übernommen. Das ist gerade am Schulbeginn eine tolle finanzielle und zeitliche Unterstützung für die Eltern. Dank unseres Elternvereines ist es nun möglich, dass alle Schulkinder am Vormittag zusätzlich zum Englischunterricht mit der Klassenlehrerin, an einem Englischunterricht mit einem Native Speaker teilnehmen. **Sendi Mauthner, MA** unterstützt unser Team nun vormittags und der Elternverein übernimmt die Kosten. Der Elternverein bedankt sich in diesem Sinne für die eingegangenen Spenden von der Fa. Prietl und Fa. Heideco als auch bei den Eltern und hofft weiterhin auf Spendenbasis Schule, Eltern und dadurch vor allem die Schulkinder unterstützen zu können.

Wir sind online!

Die Glasfaseranbindung der VS Hollenegg wurde in den Sommerferien vollendet und aktiviert. Dank dem Breitbandanschluss ist es nun möglich, dass auf unseren Geräten in Klassenstärke gleichzeitig online gearbeitet werden kann. Als eine Schule mit dem Status „Expert“ im Bereich eEducation ist dies ein Meilenstein. Die Schulkinder aller Klassen können nun digikomp 4 Beispiele bearbeiten, nach dem Lesen eines Buches in Antolin die Fragen beantworten, in Anton Übungen in D oder M von der Klassenlehrerin lösen, online für ein Referat recherchieren, Lernvideos sehen uvm. Unsere Pädagoginnen, die bereits viele Fortbildungen im Bereich Digitalisierung an der Pädagogischen Hochschule absolviert haben, freuen sich, ihr Wissen im Unterricht einzubringen.

Steirischer Schulmilch-Malwettbewerb

Anna Wabnegg holte
für die VS Hollenegg den 1. Platz!

Am Schulbeginn besuchte **Agnes Spieler** vom Milch- und Käsebauernhof der **Fam. Schöninger** unsere Schule, die für die VS Hollenegg die Schulmilch produzieren und liefern. Sie brachte eine gratis Lieferung für die Schulkinder, welche Kakao, Milch, Jogurt uvm. kosteten. Außerdem gab es heuer erstmalig eine Überraschung für jene fleißigen Kinder, die am Steirischen Schulmilch-Mal-

Fortsetzung auf Seite 29

wettbewerb mit dem Thema „Dein persönlicher Schulmilchheftumschlag“ teilnahmen. So freuten sich aus der 3. Klasse **Elena Müller, Sophia Spieler, Panka Molnár** und **Alina Theußl** sowie aus der 2. Klasse **Anna Wabnegg, Mirella Hinz, Michael Scheer** und **Christina Windisch** über viele wundervolle Geschenke. Besonders hervorgeho-

ben hat sich jedoch **Anna Wabnegg**. Sie gewann mit ihrer Zeichnung den 1. Platz! Anfang September wurde Anna von den Milchhoheiten des Landes und Verantwortlichen der Landwirtschaftskammer Steiermark gelobt, geehrt und beschenkt. Wir sind sehr stolz und gratulieren recht herzlich!

Gesund in den Tag mit einem Apf´l von Familie Sackl

Die Schulkinder und die Lehrer*innen freuen sich jedes Jahr über den täglichen Apfelverkauf. Bereits in der ersten Schulwoche durfte **Dipl.Päd. Veronika Waltl** saftige steierische Äpfel für die VS Hollenegg von **Fam. Sackl** holen. Die Schüler*innen der 3. Klasse kassieren, schneiden und legen die Apfelstücke auf einen Teller. Durch diesen kleinen Einkaufsladen lernen die Kinder einige nützliche Fertigkeiten für das Leben – wie zum Beispiel ein höfliches Miteinander, das Rechnen mit Geld, Nahrungsmittelhygiene, der Aufbau des Apfels, Umgang mit scharfem Schneidwerkzeug und sogar ein bisschen Marketing.

In unserer Nachmittagsbetreuung

Nach der gegenstandsbezogenen Lernzeit mit einer Klassenlehrerin und dem Mittagessen laufen die Kinder nach draußen und freuen sich besonders auf die am Schulschluss eingeweihte neue Sandkiste. Diese kann am Nachmittag natürlich viel intensiver genutzt werden als in der Pause am Vormittag. Wir bedanken uns deshalb bei der Marktgemeinde Schwanberg, den Bauhofmitarbeitern, Prinz **DI Alfred Liechtenstein** und Herrn **DI Herbert Windisch** für die Unterstützung. Wir freuen uns auch sehr, dass Schach in diesem Schuljahr wieder am Mittwoch stattfinden kann. Ein herzliches Dankeschön an die Marktgemeinde Schwanberg, an **DI Sven Aurich** und **Johann Petz-Ortner**.

Sicher unterwegs auf dem Schulweg

Zum Schluss ein großes Dankeschön an die Eltern, die bereits bei der Taverne oder Patrizikirche ihr Kind aussteigen lassen, damit dieses den Weg zur Schule zu Fuß gemeinsam mit Freunden gehen kann. Dies ist ein großer Schritt als auch eine Bereicherung für alle Beteiligten. Verkehrserziehung findet laut Lehrplan regelmäßig statt, vertiefend zusätzlich durch **Gruppeninspektor Karl Gadner**, der in diesem Schuljahr bereits die 1., 3. und 4. Klasse besuchte.

Wir freuen uns über diesen guten Start und wünschen allen ein ganz erfolgreiches Schuljahr 2019/20!

Volksschule Schwanberg

Der erste Schultag

Für 29 aufgeregte Kinder war es am 9. September 2019 soweit. Die Buben und Mädchen kamen mit ihren Schultüten in die Volksschule Schwanberg und wurden dort von Frau **VD Edith Schrey** und ihren Klassenlehrerinnen Frau **Dipl. Päd. Annemarie Koch** und Frau **Dipl. Päd. Denise Planer** herzlich in Empfang genommen. Nach einer Begrüßungsstunde in den jeweiligen Klassen feierten die tüchtigen Schulkinder gemeinsam mit den anderen Schülern und Schülerinnen der Volksschule einen schwungvollen Schulgottesdienst in der Klosterkirche. Danach wurden sie von ihren Eltern wieder in Empfang genommen. Ein großer Dank von Seiten der Kinder, Eltern und Lehrer geht an die Marktgemeinde Schwanberg, die die Kosten von sämtlichen Schulheften für die Erstklässler übernommen hat. Das Team der VS Schwanberg, wünscht den Schulanfängern und -anfängerinnen ein erfolgreiches erstes Schuljahr.

...ein Treffer!

Kennenlernwoche der ersten Klassen an der NMS Schwanberg

Für 41 Schülerinnen und Schüler begann am 09.09.2019 die Schulzeit an der NMS Schwanberg. Die erste Schulwoche stand ganz im Zeichen des Kennenlernens. Am Programm standen Spiele, bei denen sich die Neuankömmlinge untereinander besser kennenlernen konnten und Übungen, die das Gemeinschaftsgefühl stärken. Strahlender Sonnenschein begleitete die ersten Klassen am Wandertag zum Gasthaus Hochmasser nach Limberg bei Wies. Am Donnerstag besuchten die Kinder „Degi`s Abenteuercamp" in Deutschlandsberg, wo sie verschiedene Aufgaben meisterten. Unter gesicherten Bedingungen und unter Anleitung von geschulten Trainerinnen und Trainern loteten die Kinder ihre persönlichen Grenzen aus. So stellten die Schülerinnen und Schüler ihr Können auf der Slackline, beim Kistenstapeln und Klettern unter Beweis. Begleitet wurden die Kinder von ihren Klassenvorständinnen **VHL Dipl-Päd.in Andrea Strohmaier** und **Lisa Maria Habernegg, BEd** sowie von deren Stellvertretern **HOL Dipl.-Päd. Rupert Mayer** und **Felix Koraimann, BEd**. Rücksicht, Teamgeist, Spaß und Gemeinschaft – all das konnte in der ersten Schulwoche vermittelt werden und soll die Schülerinnen und Schüler auch in den folgenden Jahren an der NMS Schwanberg begleiten. Die Woche bleibt den Schülerinnen und Schülern sowie den Pädagoginnen und Pädagogen ganz bestimmt in positiver Erinnerung. Alles Gute und viel Erfolg für das Schuljahr 2019/20 wünschen das Team der NMS Schwanberg.

„Wege und Möglichkeiten“ - Workshop zur beruflichen Zukunft

Schon in der ersten Schulwoche ihres letzten Schuljahres an der NMS Schwanberg verbrachten die 51 Schülerinnen und Schüler der 4abc einen Tag zum Thema „Berufliche Wege und Möglichkeiten“. In Zusammenarbeit mit der Steirischen Volkswirtschaftlichen Gesellschaft, vertreten durch Frau **Mag. Waltraud Stoiser** wurde ein spannender Projekttag organisiert. Auf dem Fähigkeitenparcours konnten die SchülerInnen praktische Erkenntnisse über ihre körperlichen und geistigen Stärken gewinnen. Weiters wiederholten sie an einer Station spielerisch die Berufsfelder und die verschiedenen Wege der Ausbildung nach der NMS. In einer dritten Station stellten sich regionale Betriebe den SchülerInnen vor. Sie erhielten Auskunft über die Anforderungen und Tätigkeiten in den vorgestellten Berufen und konnten Fragen direkt an die Experten stellen, die auch praktische Übungen und Anschauungsmaterial boten. Ein besonderes Dankeschön gilt den Firmen **Korp** Trag, **Fuchshofer** Eibiswald, **SVI** Deutschlandsberg und **Interspar** Deutschlandsberg. Insgesamt konnten die SchülerInnen einen abwechslungsreichen Schultag mit interessanten Informationen und Realbegegnungen mit der Arbeitswelt erleben.

Personelle Veränderungen

Felix Koraimann

Mein Name ist Felix Koraimann, ich bin 28 Jahre alt und komme aus Graz. Ich werde an der NMS Schwanberg heuer Mathematik, Chemie und Bewegung und Sport unterrichten. Während meiner Studienzeit war ich als Leistungssportler im Hallenvolleyball und im internationalen Beachvolleyballsport aktiv. Bei der Leitung von Volleyballnachwuchstrainings merkte ich, wie sehr mir die Zusammenarbeit mit Jugendlichen gefiel und wollte daher unbedingt Lehrer werden. In den letzten Jahren entdeckte ich eine große Faszination und Begeisterung für das Bergsteigen, Skitourengehen, Klettern und Bouldern. Es ist jene vielseitige Begeisterung für Bewegung und Sport und auch mein sportartspezifisches Wissen, welches ich gerne an meine SchülerInnen weitergeben möchte.

Mag. Laura Anna Mandl

Als gebürtige Schwanbergerin und ehemalige Schülerin der (damaligen) HS Schwanberg ist es mir eine besonders große Freude, nun selbst als Lehrerin an meiner „alten Schule“ tätig zu sein. In diesem Schuljahr werde ich Englisch, Deutsch, Bildnerische Erziehung und Musik in den ersten und zweiten Klassen unterrichten. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit allen Schüler/innen, Eltern bzw. Erziehungsberechtigen, sowie mit dem Lehrer/innenkollegium der NMS Schwanberg.

Lisa Habernegg, BEd

Als neues Mitglied der NMS Schwanberg und Klassenvorständin der 1a Klasse möchte ich die Gelegenheit nutzen und mich kurz vorstellen. Mein Name ist Lisa Maria Habernegg, BEd. Ich bin 25 Jahre alt und stamme aus Hollenegg. Nach meinem Lehramtsstudium durfte ich zwei Jahre lang an der NMS Gamlitz unterrichten. Zusätzlich absolvierte ich den Masterlehrgang Gesundheitsförderung und Gesundheitspädagogik. Diese Ausbildung bot die perfekte Ergänzung zu meinem Bachelorstudium und vervollständigte mein besonderes Interesse am Thema Ernährung. Meine Freizeit verbringe ich gerne in der Natur, beim Kochen oder mit meiner Familie. Ich freue mich auf viele neue Herausforderungen, eine gute Zusammenarbeit und ein abwechslungsreiches Schuljahr 2019/2020.

Nathalie Groess

Es freut mich sehr, Teil des Teams der NMS Schwanberg zu sein. Ich komme ursprünglich aus dem Bezirk Leibnitz und habe letztes Jahr am BRG Leibnitz unterrichtet. Nun darf ich an der NMS einige Klassen in Deutsch, Geografie und Werken unterrichten. Ich freue mich sehr auf die SchülerInnen und das neue Schuljahr in Schwanberg.

Fortsetzung auf Seite 32

MMag. Wolfgang Michl, BA

Ich wurde 1985 in Deutschlandsberg geboren und habe am BORG Deutschlandsberg maturiert ehe ich mein Studium in Wien begann (Querflöte und Musikerziehung mit Gesang). Dort habe ich vor neun Jahren mit meiner Frau Sarah eine Familie gegründet und wir freuen uns nun bereits auf unser viertes Kind. Zeit also, aus der Stadt zurück aufs Land (nach Trag) zu ziehen. Mittlerweile bringe ich sechs Jahre Musik- und Chor-Erfahrung mit Unter- und Oberstufenklassen mit. Ich freue mich sehr auf die Aufgaben und Herausforderungen als Musiklehrer in der NMS Schwanberg.

Förderverein der NMS Schwanberg

Neue Torschusswand für die Fußballer/innen

Seit 2009 gibt es den Förderverein der NMS Schwanberg und jährlich werden einige tausend Euro für die Schülerinnen und Schüler der Schule ausgegeben, als Unterstützung für Projekte und Projektwochen, Anschaffung wichtiger Unterrichtsmaterialien sowie die Anschaffung und Errichtung wichtiger Anlagen am Schulgelände. So konnten zwei Sitzgruppen in Klassenstärke im

Freien errichtet werden, ein Outdoor-Tischtennistisch wird gerade aufgestellt. Bei jeder Vorstandssitzung werden Ideen gesammelt, womit man die Schülerinnen und Schüler und die Schule gesamt sinnvoll unterstützen kann. Eine der Ideen war auch die Anschaffung einer Torschusswand am Pausengelände der Schule, für die fußballbegeisterten Mädels und Burschen des Schwerpunktes „Ballspiele“. Zu diesem Zwecke wurde ein 3x2 Meter Tor mit der dazu passenden Plane gekauft und von Mitarbeitern der Marktgemeinde Schwanberg fachgerecht aufgestellt. Wie das Foto zeigt, wird es auch sehr gut angenommen. Schülerinnen und Schüler bedanken sich herzlich beim Förderverein und bei der Marktgemeinde Schwanberg.

Landjugend Schwanberg

Auch heuer waren das Frühjahr und der Sommer wieder von zahlreichen Aktivitäten der Landjugend Schwanberg geprägt. So zeigten zahlreiche Mitglieder ihr Können bei Bewerben wie dem Schnapserturnier oder dem 4x4 Bewerb, oder lebten ihre Kreativität beim Palmbuschenbinden oder Blumenteppichlegen aus.

Forstentscheide

Am 27. April fand der Forstentscheid der Bezirkslandjugend statt. Auch zwei Mitglieder der Landjugend Schwanberg bewiesen ihr Geschick mit der Motorsäge und ihr Wissen rund um das Thema Holz und kämpften um die heißbegehrten Plätze für den Landesentscheid. Am Ende können wir **Joachim Lewonigg** zum hervorragenden zweiten Platz und **Laurenz Pauritsch** zum vierten Platz gratulieren.

Maibaumaufstellen und Umschneiden

Am 1. Mai wurde auch heuer wieder ein Maibaum von der Landjugend Schwanberg geschnitzt und aufgestellt. Während die Burschen einen geeigneten Baum aussuchten und zum Hauptplatz transportierten, wurde von den Mädels ein Kranz gebunden. Nach dem Schnitzen verschiedener Muster konnte der Baum aufgestellt werden. Ein großer Dank an die vielen Helfer, ohne die das Aufstellen nicht möglich gewesen wäre. Herzlichen Dank auch an Familie **Strametz** für die Spende des Baumes. Am 20. Juni, dem Fronleichnamstag, wurde der Maibaum bereits wieder umgeschnitten. Zuvor trafen sich einige Mitglieder schon um 5 Uhr in der Früh am Hauptplatz, um die Blumenteppiche zu legen. Nach dem Teppichlegen hieß es: rein ins Dirndl und in die Lederhose, denn um 8:30 Uhr begann die Heilige Messe, an die auch heuer bei wunderschönem Wetter eine Prozession über den Hauptplatz anschloss. Nach der Prozession kam es dann zum aufregendsten Teil für die Landjugendmitglieder: dem traditionellen Maibaumumschneiden mit Versteigerung und Grillfest. Wie auch in den Jahren zuvor wurde das Fest mit dem traditionellen Bandltanz eröffnet. Danach folgten auch andere Volkstänze, die von der Landjugend und auch von der Kindertanzgruppe aufgeführt wurden. Bei herrlichem Sonnenschein wurde für das leibliche Wohl der zahlreich erschienenen Gäste gesorgt und so war es möglich, dass es erst am frühen Nachmittag

Fortsetzung auf Seite 33

hieß: zum Ersten, zum Zweiten und zum Dritten! Heuer konnten sich gleich zwei Bieter gegen ihre Mitbewerber durchsetzen und ersteigerte unseren Maibaum. Anfang Herbst wird der Baum in Form eines Bankerls an **Walter Koch** und **Karl Leitinger** zugestellt.

Almwanderung

Am 13. und 14. Juli machten sich acht Wanderbegeisterte auf den Weg auf die Koralpe. Die Wanderung führte von der Bärentalhütte hinauf zum großen Speikkogel und schlussendlich zur Bodenhütte, wo sie übernachtet haben. Nach ein paar Stunden Schlaf ging es am nächsten Tag voller Energie über die Brendl zur Schirchlerhütte, bei der die Mitglieder das wunderschöne Wanderwochenende gemeinsam ausklingen ließen. Nachdem sie zwei wunderbare und lustige Sommertage auf der Alm verbringen durften, freut sich die Landjugend schon auf das nächste Mal, wenn es wieder auf die Alm geht.

Landjugend-Ausflug

Der heurige Sommerausflug führte die Teilnehmer nach Poreč. Die 18 teilnehmenden Mitglieder machten sich am 09. August auf den Weg nach Kroatien. Nach dem Mittagessen ging es dann endlich ins kühle Nass. Auch den nächsten Tag verbrachten die Jugendlichen gemeinsam am Meer. Am 11. August hieß es am Nachmittag wieder „ab nach Hause“. Trotzdem wurde ein Stopp in Slowenien eingelegt, wo sie den Abend gemeinsam beim Abendessen verbrachten. Die Reise nach Poreč lohnte sich definitiv, denn die Stimmung und auch das Wetter ermöglichten einen wunderschönen und wirklich lustigen Landjugendausflug.

Tat.Ort Jugend

Tat.Ort Jugend ist ein Projekt der Landjugend bei dem in ganz Österreich Jugendliche für ihre Gemeinde etwas leisten. Dabei wird meistens etwas Soziales oder Handwerkliches für die Gemeindebewohner umgesetzt, was entweder im Zuge eines Austauschs mit einer anderen Landjugendgruppe oder nur mit den im Ort ansässigen Landjugendlichen geschieht. Heuer nahm auch die Schwanberger Landjugend an diesem Projekt teil und baute gemeinsam mit der Landjugend Tulwitz zwei Insektenhäuser. Für das erste Insektenhotel bekamen wir Besuch von unserer Partnerlandjugend. Am ersten Tag wurde gemeinsam das Grundgerüst aufgestellt und die Füllmaterialien gesammelt. Am nächsten Tag konnte das Insektenhaus einzugsbereit gemacht werden. Mit weiterer kräftiger Unterstützung einiger Bewohner des Seniorenheims Forelle konnten die Füllmaterialien wie Äste, Laub und Zapfen vorbereitet werden und anschließend das Hotel damit befüllt werden. So steht nun die neue Insektenbehausung nach diesen beiden lustigen Arbeitstagen im Garten des Seniorenheims. Zwei Wochen später ging es dann für fünf von uns nach Weiz um dort der Landjugend Tulwitz auszuhelfen. Gemeinsam bauten wir auch dort ein Insektenhotel, welches in ihrer Gemeinde aufgestellt wurde. So erlebten wir zwei Wochenenden, die uns neben neuen Freundschaften auch handwerklich einiges gebracht hat.

Kneipp Aktiv-Club
Natürlich gesund leben

SCHWANBERG INFORMIERT

4 Hütten Wanderung

Am Samstag, dem 24.8.2019 führte der „Kneipp Aktiv-Club“ seine monatliche Wanderung durch. Die Fahrt ging zuerst auf die Pack, von wo aus die Gruppe zur „4-Hüttenwanderung“ aufbrach. Geplant war in vier Stunden vom Ausgangspunkt „Knödelhütte“, über die „Unterauerlingerhütte“, „Schrotthütte“ und „Bernsteinhütte“ wieder zur „Knödelhütte zurück zu wandern. Geschafft wurde nur die erste Etappe, weil dann leider der angekündigte Regen einsetzte. Die erzwungene Pause in der „Unterauerlingerhütte“ wurde zum Mittagessen genützt und dann ging es schon wieder zu den Autos zurück, das letzte Stück im Regen. Es war trotzdem eine schöne Abwechslung und man hat sich gut unterhalten.

Besuch auf Schloß Stainz

Der letzte Ausflug des Kneipp Aktiv-Clubs führte die Mitglieder nach Stainz. Treffpunkt war das „Cafe Lex“, wo ein ausgiebiges Frühstück eingenommen wurde. Auch die dort ausgestellten Bilder konnte man besichtigen. Anschließend wanderte man über die Stiege zum Schloß. Dort wurden wir von einer jungen Dame empfangen und herzlich begrüßt. Frau **Bernhard** führte die Gruppe durch die Ausstellung „Die Welt des steirischen Eisens“ und erklärte, was **Erzherzog Johann**, der ja dort einmal gewohnt hat, alles für die Entwicklung der Eisenindustrie getan hat. Auch die prächtige Barockkirche wurde bewundert. Zum Ausklang konnte man noch im Schloßcafe das Gesehene besprechen, ehe es wieder heimwärts ging.

Informationen zu den Aktivitäten des Kneipp Aktiv-Clubs Schwanberg finden sie im Veranstaltungskalender der Gemeindehomepage, im Kneipp Schaukasten gegenüber der Tischlerei Zenz, in der Rundschau, der Woche und der Aktiv Zeitung.

Marktgemeinde Schwanberg

DemenzFreundliche GEMEINDE

Unsere Gemeinde als Lebensraum

AKTIV GEGEN DEMENZ

Körperlich und geistig

Rondell Gallery Schwanberg
15.10.2019
19:00 Uhr
Eintritt frei

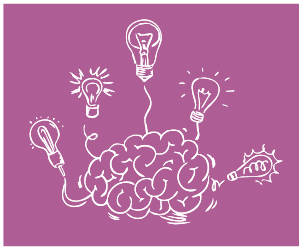
Mag. Kurt Steinbauer
Sportwissenschaft und Trainingstherapie OG

„Sturzprophylaxe“
Vermeidung von Stürzen im Alter

Sozialverein Deutschlandsberg
M.A.S. Demenzfachbereich

„Gehirntraining mit Tabletcomputer“
Fördert spielerisch die Wahrnehmung und das logische Denken

Wir freuen uns auf Ihre Fragen!



Trainieren Sie Ihr Gehirn?!

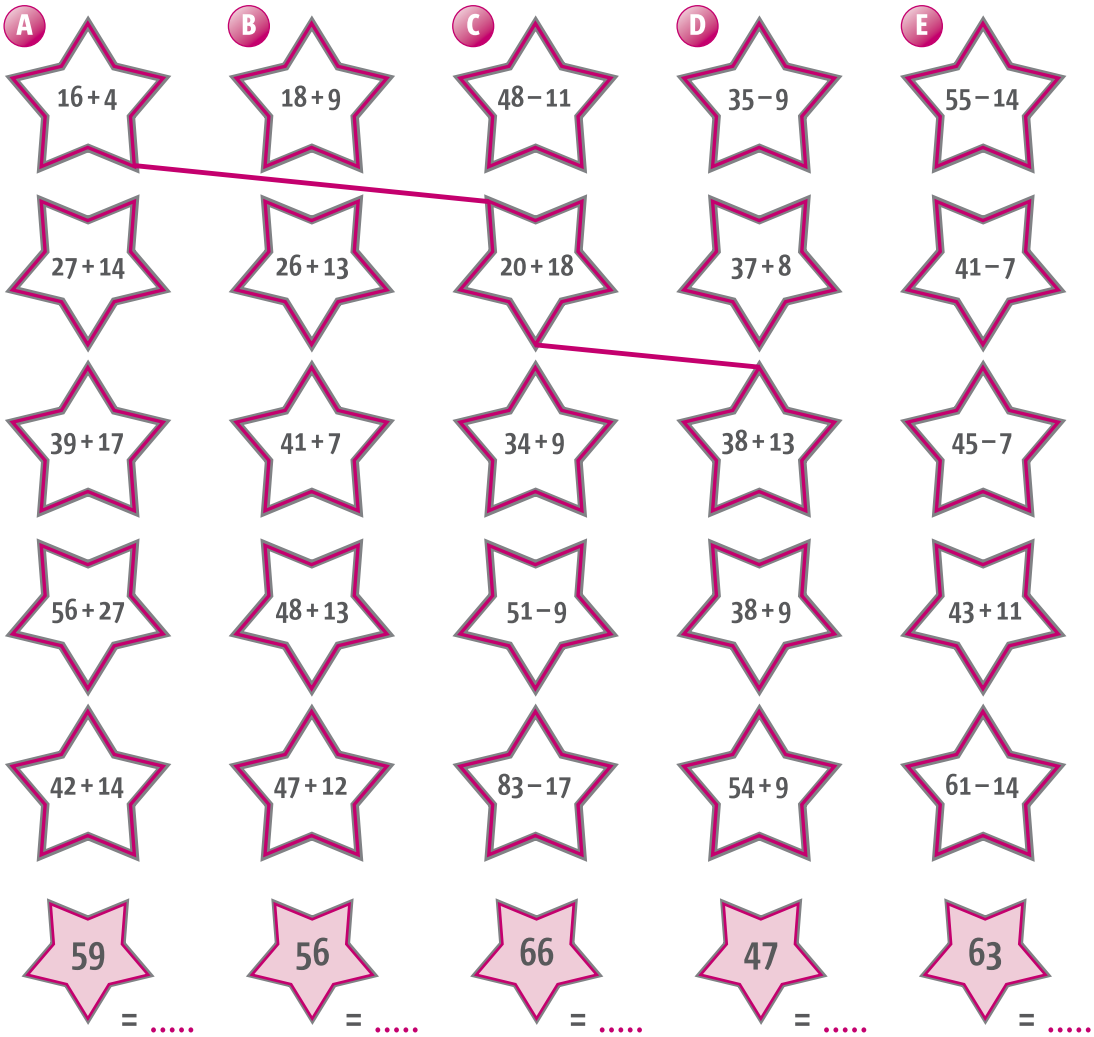
Marktgemeinde Schwanberg

DemenzFreundliche GEMEINDE

3/2019

Rechen - Fährte

Finden Sie den Weg durch die Sterne. Beginnen Sie mit der Rechenaufgabe in Stern A (16 + 4 = **20**). Das Ergebnis, die **20** bringt Sie zum Stern, der mit **20** beginnt: ➡ **20** + 18 = **38**. Von dort geht es weiter zum Stern,der mit ➡ **38** beginnt. Verfolgen Sie so die Sternenspur, bis Sie beim kleinen Stern unten angekommen sind. Bei Stern B nehmen Sie dann die nächste Rechenfährte auf.



Schreiben Sie hinter jede Endzahl den Buchstaben des obersten Sterns.

Konnten Sie die Übungen richtig lösen?
Es gibt viele Möglichkeiten, wie Sie Ihre Leistung wieder steigern oder dem Abbau der Gedächtnisfähigkeit vorbeugen können. Für weitere Fragen und Informationen stehen wir gerne zur Verfügung!
Marktgemeinde Schwanberg, Telefon: 03467/8288

Auflösung: A = 56, B = 47, C = 59, D = 66, E = 63

Bei der Suche trainieren Sie Ihre Aufmerksamkeit und Ihr Konzentrationsvermögen.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
STEIERMARK

Aus Liebe zum Menschen.

Mehrstündige Alltagsbegleitung bei Ihnen zu Hause - ein Angebot Ihrer mobilen Dienste des Roten Kreuzes

Sie sind allein, beziehen Pflegegeld und wünschen sich jemanden, der Sie ab und zu beim Spaziergang begleitet, für Sie einkaufen geht, mit Ihnen kocht und zu Mittag isst, Sie bei der Hausarbeit unterstützt? Oder Sie sind pflegende/r Angehörige/r und wünschen sich eine nette Betreuung, die für ein paar Stunden in der Woche nach Hause kommt und Sie bei der Betreuung entlastet. All dies ist möglich, zu dem einkommensunabhängigen Betrag von 10.-/ Stunde.

Mit Juli 2019 wird dieser zunächst als Modellangebot geführte, zusätzliche Dienst in der Steiermark in den Regelbetrieb übernommen: **An Wochentagen** zwischen 6 und 22 Uhr können Sie - je nach Verfügbarkeit - die Alltagsbegleitung **durchgehend zwischen mindestens 4 und maximal 10 Stunden** in Anspruch nehmen. Es ist dies eine Maßnahme, die Angehörige entlastet und Menschen möglichst lange Autonomie und gesellschaftliche Teilhabe sichert.

Die Tätigkeiten im Rahmen dieses Dienstes umfassen z.B. Anregung zur Beschäftigung, Mobilitätshilfe, Begleitung bei Alltagsaktivitäten und Ausflügen, Unterstützung bei Besorgungen und Haushaltstätigkeiten oder einfach Zeit mit der Klientin oder dem Klienten verbringen. Auch gezielte Aktivierung von Körper (etwa durch Bewegungsübungen und Spaziergänge) und Geist (durch Vorlesen, Rätsel, Kartenspiele und ähnliches) steht im Fokus der Tätigkeit.

Die stundenweise Alltagsbetreuung schließt die Lücke zwischen den mobilen Diensten und der 24 Stunden Personenbetreuung und ist eine wertvolle Ergänzung zu den bisherigen pflegerischen bzw. haushaltsunterstützenden Angeboten der mobilen Dienste. Sie ist in jenen Fällen besonders ideal, wo eine 24-Stunden Betreuung noch nicht erforderlich ist.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an folgende Kontaktperson:

JOSEFA THEISSL, DGKP, B.A, M.ED, M.A
Pflegemanagerin der mittleren Führungsebene
Pflege und Betreuung, Einsatzleiterin EZ Deutschlandsberg

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ, LANDESVERBAND STEIERMARK
Radlpaßstraße 31, 8530 Deutschlandsberg, Österreich | ZVR: 531631892
T: +43/501445-12020 | **M:** +43/676/87 54 40011 | **F:** +43/501445-12025
E: josefa.theissl@st.roteskreuz.at | **W:** www.roteskreuz.at/steiermark

40 JAHRE PFLEGE & BETREUUNG

Ruhm & Röhm Grafik- und Kommunikationsdesign

Seit 2018 bietet Tanja Röhm ihre Dienstleistungen in Schwanberg an.

Ihrem Unternehmen die Krone aufsetzen

Sie produzieren hervorragenden Wein, Käse oder Honig? Sie führen ein feines Hotel, eine gute Arztpraxis oder veranstalten ein erstklassiges Kulturprogramm? Sie arbeiten mit viel Herzblut und stecken all Ihre Energie in Ihre Arbeit? Und nun stellen Sie sich vor: Keiner weiß davon! Ihre Angebote aber haben es verdient, bekannt zu werden & unter die Menschen zu kommen.

Wie kann das gelingen?

Ihr Produkt, Ihre Initiative, Ihr Unternehmen muss zu einer Marke werden: mit einer Strategie, mit der durchdachten Gestaltung von Logo, Webseite und Broschüren. Mit einem wiedererkennbaren & authentischen Auftritt werden die Menschen auf Ihr Angebot aufmerksam, erhalten die Informationen, die sie brauchen – und Ihr Unternehmen, Ihre Produkte und Leistungen bleiben im Gedächtnis. Das regionale Grafikbüro Ruhm & Röhm in Schwanberg hat sich genau das zur Aufgabe gemacht:

Ihr Produkt oder Ihre Dienstleistung ins richtige Licht zu rücken & in der Region, ja weit über den Tellerrand hinaus bekannt zu machen.

Die Grafik- und Kommunikationsdesignerin Tanja Röhm setzt sich gerne mit Ihnen unverbindlich zusammen, um über Ihre Wünsche zu sprechen & gemeinsam mit Ihnen Ideen zu spinnen. Sie ist Ihre All-in-one-Lösung vor Ort und zieht bei Bedarf weitere Expertinnen und Experten für Fotografie, Textierung und Webdesign hinzu.

Kontakt:
Ruhm & Röhm
Tanja Röhm
Graden 20 | A-8541 Schwanberg
+43 664 52 19 459
tanja@ruhmundroehm.at
www.ruhmundroehm.at

Tanja Röhm kümmert sich um die professionelle Umsetzung Ihres Marketings, damit Sie Zeit & Nerven sparen.

»Gemeinsam heben wir Ihren verborgenen Schatz und bringen Ihn zum Glänzen!«

---

kat 2 Koralmtunnel

Stand der Arbeiten: September 2019

Nachdem sich der Sommer 2019 langsam dem Ende zuneigt und der Herbst schleichend ins Land zieht, ist es wieder an der Zeit, den Gemeindebürgern über den Baufortschritt der Baustelle KAT 2 zu berichten.

Betonarbeiten in den Hauptröhren

Die Betonagearbeiten in der Nordröhre laufen nach wie vor auf Hochtouren. Bis dato wurden bereits über 37 km Anschlussmauer, 10 km Innenschalengewölbe sowie rund 7 km Sohlplatte hergestellt. Dabei stellt die Betonage der rissbeschränkten Sohlplatte (RBS-Platte) den letzten Arbeitsschritt in der Nordröhre dar, welcher von der Arbeitsgemeinschaft KAT2 auszuführen ist. Diese RBS-Platte ist dabei im gesamten Streckenverlauf der Nordröhre, beginnend beim Baulosende zu KAT3 bis zur offenen Bauweise von KAT1 einzubauen, was einer Streckenlänge von rund 21 Kilo-

Betonage der RBS-Platte

Fortsetzung auf Seite 38

metern entspricht. So wird täglich über eine Länge von rund 70 m vor der Betonage, die Tunnelsohldrainage ins Mittelrigol eingebaut, darüber Filterkies eingebracht, links und rechts Entwässerungsbohrungen bis ins Gebirge hergestellt und die Abdichtung verlegt, sodass schlussendlich darauf der Beton eingebracht werden kann. Während von der RBS-Platte noch rund 2/3 herzustellen sind, neigen sich die Betonagearbeiten am Innenschalengewölbe der Nordröhre bereits dem Ende zu. Der letzte der fünf Schalwagen befindet sich aktuell im Bereich der Nothaltestelle im Einsatz, welche sich annähernd auf halber Strecke zwischen Deutschlandsberg und Sankt Andrä im Lavanttal befindet. Hier wird täglich ein Block betoniert, zu dessen Herstellung ein besonders brandbeständiger Beton zum Einsatz kommt. Diese Brandbeständigkeit wird durch die Beigabe von Kunststofffasern erzielt, welche im Brandfall verdampfen und im Beton kleine Hohlräume schaffen. Durch die entstandenen Hohlräume kann der Wasserdampf aus der Restfeuchte des Betons bei hohen Temperaturen leichter entweichen, ohne dass es durch die Dampfbildung zu Betonabsprengungen kommt, was in einem Ereignisfall zusätzliche Si-

Betonage der RBS-Platte

cherheit und Standfestigkeit des Gewölbes garantiert. Die restlichen vier Schalwagen, wie auch die dazugehörenden Abdichtungs-, Bewehrungs- und Energiewagen, welche zur Herstellung der in Summe rund 11,4 Kilometer Innenschale im Einsatz waren, wurden bereits über den Bauschacht Nord nach Obertage gehoben und werden aktuell für die Betonagen in der Südröhre vorbereitet. Da einige dieser Geräte aufgrund ihrer Dimensionen, aber auch aufgrund ihres Eigengewichts nicht in einem Stück aus dem Tunnel transportiert und gehoben werden konnten, mussten diese vor dem Hubvorgang in Teilsegmente zerlegt werden. Aus heutiger Sicht werden bereits Mitte September wieder die ersten Teile in den Südschacht eingehoben, dort wieder aufgebaut und sogleich mittels Stollenbahn 17 km bis ans Baulosende in die Südröhre transportiert, von wo aus diese die Gewölbebetonagen der Südröhre aufnehmen. Um die Betonage von über 11 km Innenschalengewölbe in der Südröhre ebenfalls reibungslos zu ermöglichen, laufen die Vorarbeiten, wie Tunnelreinigung, Umbau der Infrastruktur und Herstellung der Anschlussmauern, ebenso bereits auf Hochtouren. So werden auch hier tagtäglich von den eingespielten Mannschaften nach erfolgter Reinigung und Einbringung der Abdichtung, 100 Laufmeter Anschlussmauer beidseitig bewehrt, eingeschalt und betoniert. Dadurch wurden in den letzten zwei Monaten rund 7 der in Summe 39 km Anschlussmauer in der Südröhre bereits hergestellt.

Einbringen der Sohldrainage

Querschläge

Wie schon in der letzten Ausgabe berichtet, ist der Querschlagsinnenausbau nach wie vor in vollem Gange. Dieser beinhaltet die Herstellung von Quer-, Längs- und Schleusenwänden, sowie die Betonage der Aufbetonsohlplatten. Wenngleich die Betonkubaturen für den Querschlagsausbau aufgrund der geringen Mengen weder für Mischanlagen noch für die Mannschaften große Herausforderungen darstellen, so sind hier die erforderlichen Schalungs- und Bewehrungsarbeiten der komplexen Geometrien sowie auch die unzähligen Einbauten in Form von Kabelschutzrohren, Aussparungen und Erdungsanschlüssen nicht zu unterschätzen. Und als ob diese unzähligen Arbeitsschritte nicht schon genug wären, müssen diese auch noch mit den Tätigkeiten in den beiden Hauptröhren so koordiniert werden, dass es zu keinen Verzögerungen kommt.

Fertiggestellter Teilabschnitt

Fortsetzung auf Seite 39

Logistik

Wie anhand des Betonagefortschritts ersichtlich, neigen sich die Betonarbeiten in der Nordröhre schon in naher Zukunft dem Ende zu. Der Fokus der Arbeiten rückt nun immer mehr auf den Ausbau der Querschläge und die Südröhre, welche bis dato vorwiegend der Versorgung der Betonagearbeiten in der Nordröhre, bzw. der Betonmischanlage Untertage diente. Wie schon in der Nordröhre sind auch in der Südröhre über den gesamten Streckenverlauf Anschlussmauern, in geologisch anspruchsvollen Bereichen Innenschalengewölbeblöcke und auch die RBS-Platte herzustellen. Die Versorgung des Innenausbaus in der Südröhre repräsentiert dabei eine große logistische Herausforderung für die Abwicklung des Bauabschnitts KAT 2. Durch den Abschluss der Betonagearbeiten und der damit verbundenen Demontage der Stollenbahngleise in der Nordröhre werden über diese weder Personal-, noch Materialtransporte durchgeführt werden können, was bedeutet, dass sämtliche Transporte parallel zu den Arbeiten in der Südröhre stattfinden müssen. Aber auch die Versorgung mit Strom und Brauchwasser, die bisher immer über die Südröhre eingeleitet wurden, müssen nun auf die Nordröhre umgelegt werden, um nicht bei den Betonagearbeiten im Weg zu sein. Sämtliche Ver- und Entsorgungsleitungen für Brauch- und Abwasser, aber auch sämtliche Elektrokabel und Trafostationen müssen daher abgebaut und je nach Bedarf in der Nordröhre auf der fertigen RBS-Platte wieder aufgebaut werden. Dies stellt nicht nur einen zeitlichen, sondern auch logistischen Aufwand dar, da unmittelbar nach

Teildemontierter Schalwagen beim Ausheben aus dem Nordschacht

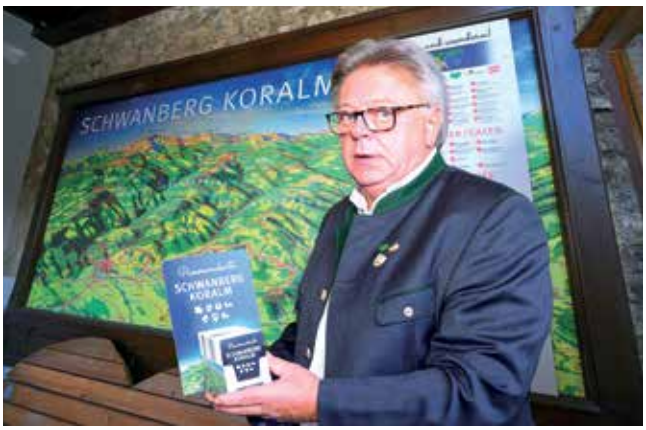
Betonage der RBS-Platte der Aufbau der Versorgungsleitungen mitgezogen werden muss, um die Versorgung jederzeit gewährleisten zu können. Auch dieser Bericht veranschaulicht einmal mehr, dass selbst ein Jahr nach dem fulminanten Durchschlag in der Südröhre, am 14. August 2018, und dem damit verbunden Abschluss der Vortriebsarbeiten am Koralmtunnel KAT 2 von steirischer Seite aus, die Arbeiten keineswegs abgeschlossen sind. Es zeigt aber, dass durch die ausgeklügelten Vorbereitungsarbeiten und die erfahrenen Teams, binnen nicht einmal eines ganzen Jahres, die Betonagearbeiten bereits beinahe zur Hälfte abgeschlossen werden konnten und somit ein weiterer großer Schritt in Richtung Fertigstellung des Bauabschnitts KAT 2 gemacht wurde.

Schwanberg und Koralm als großes Kunstpanorama

Am 12. September 2019 war es endlich soweit, die neue Panoramakarte im XXL-Format mit allen eingezeichneten Wanderwegen, Betrieben und Ausflugszielen wurde in einem feierlichen Rahmen am Schwanberger Hauptplatz enthüllt und der Öffentlichkeit vorgestellt. Panoramakunst trifft 3D-Drucktechnologie, so könnte man den aufwendigen Weg in der Herstellung bezeichnen. Im Spätherbst 2017 hat das Ganze mit der Erstellung von geeigneten Luftbildern durch Profifotograf **Robert Sommerauer** begonnen, die dann in weiterer Folge dem renommierten Panoramakünstler **Heinz Vielkind** in Innsbruck zur Vorlage weitergereicht wurden. Dieser weltweit gefragte Künstler hat dann in mühevoller Kleinarbeit das Panorama - vom Sulmtal im Vordergrund bis zur Koralm am Horizont - zuerst als Skizze erstellt, nach der Freigabe mit viel Liebe zum Detail und viel Knowhow zu einem echten Kunstwerk ausgearbeitet und davon einen sehr großen, digitalen Datensatz zur weiteren regionalen Bearbeitung zur Verfügung gestellt. Dieser wurde dann sehr intensiv durch die Hilfe der beiden Tourismusmitarbeiterinnen **Ingrid Mocnik** und **Katharina**

Fortsetzung auf Seite 40

Reinisch zu einem großen, mit sehr viel Informationen ausgestattetem Datensatz ausgebaut. Und genau diesen Datensatz hat nun der Stainzer Druckprofi Wolfgang Raunjak in einem einzigartigen 3D-Druckverfahren, als Großkarte im XXL-Format, auf einer Tafel im Format 330 x 170 cm reproduziert. So als hätte man das Gefühl, der Panorarmakünstler hätte dies mit seinen Pinseln direkt selbst gemacht. Und genau diese Großkarte ist von den beiden Mitarbeiterinnen auf Kommando aller anwesenden Gäste - darunter einige Bürgermeister aus der Region sowie Gemeinde- und Tourismusvertreter, Mitgliedsbetriebe und Pressevertreter - enthüllt worden. Danach gab es Gruß- und Dankesworte von Tourismusobmann **Rupert Mauthner** und Bürgermeister **Mag. Karlheinz Schuster** sowie erklärende Worte zur Entstehungsgeschichte von Promotor und Kreativgeist **Volkmar Pötsch**, Künstlerin **Ingrid Schultus-Föger** (als Vertretung des erkrankten Künstlers Heinz Vielkind) und Druckprofi **Wolfgang Raunjak**. Zu guter Letzt gab es für alle Mitgliedsbetriebe diese Panoramakarte auch in gedruckter Papierform im Kleinformat zum Mitnehmen und zum Verteilen an die Gäste der Region. Josefi-Schilcher aus dem Hause **Hainzl-Jauk,** Frizzante von **Simone Koch** und Schinkenspeck von der Fleischerei **Mauthner** ließen die feierliche Enthüllung kulinarisch ausklingen.



Tourismusobmann Rupert Mauthner mit der neuen Panoramakarte im XXL-Format im Hintergrund und mit der gedruckten Papierversion (40 Stück in einer Box) samt Dispenser für alle Mitgliedsbetriebe.

Die beiden involvierten Mitarbeiterinnen Ingrid Mocnik (links) und Katharina Reinisch, MBA bei der schwungvollen Enthüllung der Panoramakarte.

Fotos: Robert Sommerauer, www.pixelmaker.at

Alle Beteiligten der neuen Panoramakarte von links nach rechts mit Promotor und Kreativgeist Volkmar Pötsch, Druckprofi Wolfgang Raunjak aus Stainz, Bürgermeister Mag. Karlheinz Schuster, die Tourismusmitarbeiterinnen Ramona Kolleritsch und Katharina Reinisch, Panoramakünstlerin Ingrid Schultus-Föger, Tourismusobmann Rupert Mauthner und Mitarbeiterin Ingrid Mocnik.

SV Schwanberg

Sportliches

Der SV Schwanberg startete Anfang Juli mit der ersten Mannschaft in die Vorbereitung für die neue Saison der Unterliga West. Das Trainerteam (Cheftrainer **Anton Ehmann**, Co-Trainer **Peter Strametz**, Torwart-Trainer **Fredl Ninaus**) und die Spieler absolvierten einige Testspiele, sowie zahlreiche intensive Trainingseinheiten. Der Saisonstart verlief nicht wie erwünscht, in den ersten vier Pflichtspielen blieb die Mannschaft ohne Erfolg. Die erste Runde des Steirer-Cups verlor man Woche mit 3:0 gegen Grenzland. In den ersten drei Runden der Unterliga West gab es knappe Niederlagen gegen Dobl, Ragnitz und Gralla. Die Leistungen

Fortsetzung auf Seite 41

wurden von Spiel zu Spiel besser. Im Auswärtsspiel gegen Ligist holte die Mannschaft in einer spannenden Begegnung ein 2:2 Unentschieden. Den ersten Sieg gab es in der 5. Runde im Derby gegen Bad Gams. Der SV Schwanberg zeigte eine überzeugende Leistung und gewann mit 4:1.

Mannschaftsfoto 2019/2020

Hochzeitsglückwünsche

Die nachfolgenden Vorstandsmitglieder haben in den vergangenen Wochen geheiratet. Wir möchten an dieser Stelle noch einmal zur Hochzeit gratulieren und wünschen alles Gute für die gemeinsame Zukunft.

Gerhard Paul Mörth-Pilko (Obmann-Stellvertreter)
Rudolf Schmuck (Mitglied)
Mario Knappitsch (Ordner-Obmann)

Der SV Schwanberg bedankt sich bei der Gemeinde, allen Fans, Mitgliedern und Sponsoren für die großartige Unterstützung. Wir freuen uns bereits auf Ihren nächsten Besuch auf unseren Sportanlagen!

Nachwuchszentrum Sulmtal

Nach dem Ende der anstrengenden, aber durchaus erfolgreichen Fussball-Frühjahrssaison 2019, konnten alle Mannschaften des Nachwuchszentrums Sulmtal in die wohlverdiente Sommerpause gehen. Wobei sich diese Pause für einige eher kurz hielt und schon bald wieder reges Treiben auf den Spiel- und Trainingsstätten zu bemerken war. Eher mehr Zeit ließen sich da wohl die kleinsten unserer Kicker, die sich mit dem Saisonstart im September als U7 Mannschaft wieder auf dem grünen Rasen tummeln werden. Unter der Trainerleitung von **Rene Lampl** werden die Mädchen und Jungs im Turniermodus gemeinsam die Fussballwelt erobern! In der Altersgruppe der U8 ist das Nachwuchszentrum in der kommenden Saison mit zwei Mannschaften vertreten. Einerseits auf der Spielstätte in Schwanberg unter dem Trainer **Rudi Schmuck**, andererseits in St. Martin i. S. mit dem Trainerteam **Armin Hochnegger** und **Oliver Grebien**. Beide Teams können bereits auf ihre Turniererfahrung aus der U7 zurückgreifen und werden

Fortsetzung auf Seite 42

auch in der kommenden Saison mit vollem Ehrgeiz, Spielfreude und Kameradschaft versuchen ihre Trainer, natürlich aber auch Eltern und Zuseher mit ihrem Spiel zu begeistern. Die Mannschaften der U9 und U10, beide unter dem Trainerteam von **Gerald Kriebernegg**, **Stefan Wildbacher**, **Heimo Wildbacher** und **Franz Dolinschek**, waren da schon früher wieder am Start. Und so konnten die beiden Teams schon gut vorbereitet noch vor dem Saisonstart beim Kid´s Cup in Großklein, einem mit sehr guten Nachwuchsmannschaften wie Austria Klagenfurt, Kapfenberg und der Fussballschule Raffl besetzten Turnier, ihre fussballerische Klasse präsentieren. Zu Turnierende durften sich letztendlich beide Mannschaften in ihrer Altersklasse über den hervorragenden 3. Platz freuen. Gratulation zu dieser tollen Leistung! Für die U11, ebenso unter der Trainerführung von **Gerald Kriebernegg** samt Trainerstab, hieß es ab September weg vom Turniermodus, ab in den Meisterschaftsbetrieb samt Umstellung auf das 16-16er Spielfeld. Aber nicht nur die Feldgröße, auch die Spieleranzahl und die verlängerte Spielzeit waren anfangs gewöhnungsbedürftig. Nach den ersten absolvierten Spielen befindet sich das Team aktuell im vorderen Mittelfeld der Tabelle. Aber mit dem gezeigten Kampfgeist und der Spielfreude steht wohl dem Weg Richtung Tabellenspitze nichts im Wege. Die in St. Martin stationierte U12 mit ihrem Trainerteam **Manuel Franz Strohmeier** und **Martin Sinnitsch** darf heuer im Coca Cola-Cup ihr Können unter Beweis stellen. Bei diesem Bewerb, der jedes Jahr immer in der Altersgruppe der U12 ausgetragen wird, müssen sich die Mannschaften zuerst jeweils im Meisterschaftsbetrieb im eigenen Bundesland, danach bei einem Bundesturnier gegen die anderen Landessieger beweisen. Aktuell steht die Mannschaft im Meisterschaftsbetrieb mit drei Siegen nach drei Spielen auf dem 2. Tabellenplatz. Wir wünschen

dem Team für die kommenden Meisterschaftsrunden alles Gute! Nach der erfolgreichen Frühjahrssaison beweist die in St. Peter i. S. stationierte U15 des NZ-Sulmtal auch jetzt wieder ihre Klasse. Markus Mörth und Michael Masser, die beiden Trainer der Mannschaft, haben wieder viel Zeit in die Vorbereitung der neuen Saison investiert und dies zeigt auch schon jetzt ihre Wirkung. Zwei Siege aus zwei Spielen und der erste Tabellenplatz lassen bereits jetzt erkennen, dass man in der Herbstsaison nichts anbrennen lassen will. Die Weichen für eine erfolgreiche Saison sind gestellt. Weiters ist es uns eine Freude, nochmals **Heimo** und **Pe-**

Fortsetzung auf Seite 43

tra Wildbacher zu ihrer Vermählung gratulieren zu dürfen. Die beiden haben sich am 6. Juli 2019 im Standesamt Rondell das Ja-Wort gegeben. **Heimo Wildbacher** stellt im Trainerstab von **Gerald Kriebernegg** eine wesentliche Stütze dar und so wurde das Brautpaar auf dem Weg zum Standesamt kurzer Hand von einer Spielerabordnung der drei Nachwuchsmannschaften U9, U10 und U11 überrascht. Das gesamte Team rund um das NZ-Sulmtal wünscht dem frisch vermählten Paar alles Gute für ihre gemeinsame Zukunft. Abschließend möchten wir uns wieder bei allen Gönnern und Sponsoren, den Eltern, Verwandten und helfenden Händen, aber natürlich auch dem Sportverein Schwanberg für ihre Unterstützung bedanken und würden uns auf ihr Kommen zu den Spielen unserer Nachwuchsteams in der Herbstsaison 2019 freuen.

Ausbildungsabschlüsse

Master of Science

Herr **Josef Frießnegg** aus Hohlbach hat sein Studium des Lehrganges Security und Safety Management an der Donau Universität Krems erfolgreich abgeschlossen und ist nun berechtigt, den Titel Master of Science (MSc) zu tragen.

Dipl. Ing Patrick Theussl

Jahrgang 1992 besuchte die Volks- und Hauptschule in Schwanberg sowie die HTBLA in Kaindorf. Nach der Matura begann er das Studium Wirtschaftsingenieurwesen - Bauwesen an der TU Graz, welches er am 8.4.2019 mit ausgezeichnetem Erfolg abschloss.

Auszeichnung mit dem Immobilienforschungspreis 2019

Im Zuge des Studiums absolvierte er ein sechsmonatiges Praktikum in Bremerhafen und ein Auslandssemester in St. Petersburg.

In Stiller Trauer

Viktoria Masser

Pauline Biermann

Ida Lewonigg

Walter Gutschi

Anna Masser

Maria Theresia Jöbstl

Horst Dieter Theußl

Maria Stemmer

Franz Krainer

Rupert Müller

Brigitta Maria Mörth

Franz Wuga

WIR GRATULIEREN

herzlichst zur Geburt von

Olivia Knapp

Paul Kaltenegger

BEREITSCHAFTSDIENST DER APOTHEKEN

Allfällige Änderungen entnehmen Sie bitte dem Aushang an der Apotheke. **Apothekennotruf: 1455.**
Dienstwechsel jeweils um 8 Uhr.

Oktober		November		Dezember	
1 Di	Deutschlandsberg Hirschen	1 Fr	Eibiswald	1 So	Eibiswald
2 Mi	Eibiswald	2 Sa	Schwanberg	2 Mo	Deutschlandsberg Christophorus
3 Do	Deutschlandsberg Hirschen	3 So	Wies	3 Di	Wies
4 Fr	Wies	4 Mo	Deutschlandsberg Christophorus	4 Mi	Deutschlandsberg Christophorus
5 Sa	Eibiswald	5 Di	Schwanberg	5 Do	Schwanberg
6 So	Schwanberg	6 Mi	Deutschlandsberg Christophorus	6 Fr	Deutschlandsberg Christophorus
7 Mo	Deutschlandsberg Christophorus	7 Do	Eibiswald	7 Sa	Eibiswald
8 Di	Eibiswald	8 Fr	Deutschlandsberg Christophorus	8 So	Schwanberg
9 Mi	Deutschlandsberg Christophorus	9 Sa	Wies	9 Mo	Wies
10 Do	Wies	10 So	Eibiswald	10 Di	Deutschlandsberg Hirschen
11 Fr	Deutschlandsberg Christophorus	11 Mo	Schwanberg	11 Mi	Schwanberg
12 Sa	Schwanberg	12 Di	Deutschlandsberg Hirschen	12 Do	Deutschlandsberg Hirschen
13 So	Wies	13 Mi	Eibiswald	13 Fr	Eibiswald
14 Mo	Eibiswald	14 Do	Deutschlandsberg Hirschen	14 Sa	Schwanberg
15 Di	Deutschlandsberg Hirschen	15 Fr	Wies	15 So	Wies
16 Mi	Wies	16 Sa	Eibiswald	16 Mo	Deutschlandsberg Christophorus
17 Do	Deutschlandsberg Hirschen	17 So	Schwanberg	17 Di	Schwanberg
18 Fr	Schwanberg	18 Mo	Deutschlandsberg Christophorus	18 Mi	Deutschlandsberg Christophorus
19 Sa	Wies	19 Di	Eibiswald	19 Do	Eibiswald
20 So	Eibiswald	20 Mi	Deutschlandsberg Christophorus	20 Fr	Deutschlandsberg Christophorus
21 Mo	Deutschlandsberg Christophorus	21 Do	Wies	21 Sa	Wies
22 Di	Wies	22 Fr	Deutschlandsberg Christophorus	22 So	Eibiswald
23 Mi	Deutschlandsberg Christophorus	23 Sa	Schwanberg	23 Mo	Schwanberg
24 Do	Schwanberg	24 So	Wies	24 Di	Wies
25 Fr	Deutschlandsberg Christophorus	25 Mo	Eibiswald	25 Mi	Eibiswald
26 Sa	Eibiswald	26 Di	Deutschlandsberg Hirschen	26 Do	Schwanberg
27 So	Schwanberg	27 Mi	Wies	27 Fr	Wies
28 Mo	Wies	28 Do	Deutschlandsberg Hirschen	28 Sa	Eibiswald
29 Di	Deutschlandsberg Hirschen	29 Fr	Schwanberg	29 So	Schwanberg
30 Mi	Schwanberg	30 Sa	Wies	30 Mo	Deutschlandsberg Christophorus
31 Do	Deutschlandsberg Hirschen			31 Di	Eibiswald